

StageReport

08/09

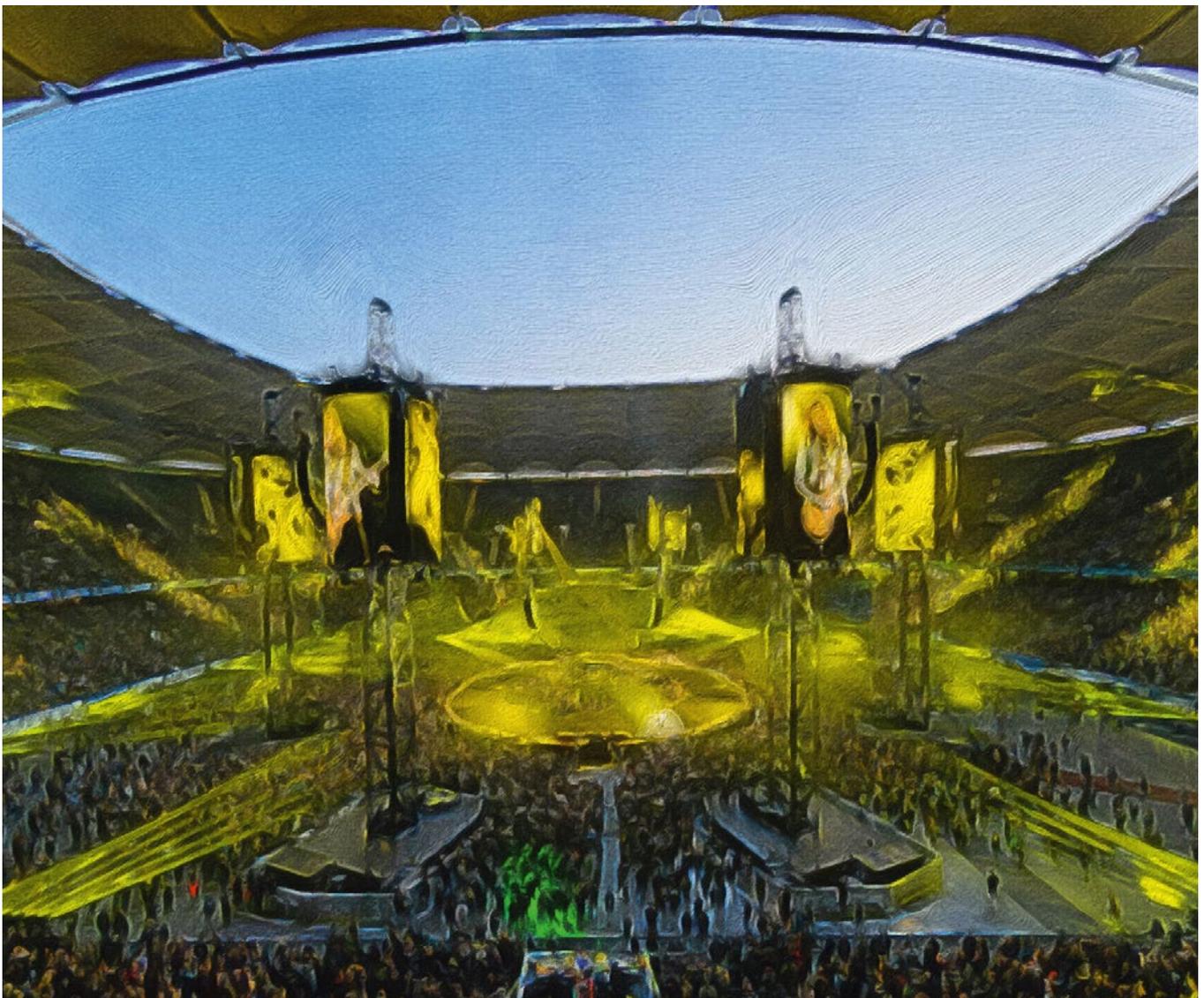
2023

BÜHNEN- UND SHOW-PRODUKTIONEN

**Rob Koenig entwickelte
Lichtdesign für Metallica**

Future of Festivals
findet wieder in der
Arena Berlin statt
Seite 6

satis&fy Gruppe
erwartet 136 Mio.
Euro Jahresumsatz
Seite 9



iSeries
Reliability In All Weathers



iForte



iEsprit



iPaint



iSpider



iBeam 350



iTeira2

ROBE

Anmeldeschluss: 31. August 2023

BRANDEX AWARD 2024

**GOOO FOOR
GOOOLD!**

www.brand-ex.org

Letzte Chance zur Teilnahme



Peter Blach
(Foto: AktivMedia)

Letzte Chance für die Teilnahme am BrandEx Award 2024. Am 31. August 2023 schließt sich das Einreichungsfenster – und diesmal ohne die Möglichkeit einer Verlängerung. Ursache ist das Einreichungsprozedere, dass für Teilnehmer diesmal die Möglichkeit für einen Pre-Check bietet, ob ein Projekt überhaupt Chancen für eine Auszeichnung hätte.

Bis zu einem Award-Gewinn gibt es drei Stufen und das kostet Zeit. Deswegen musste ein enges Zeitkorsett angelegt werden, dass die bei vielen Awards obligatorischen Fristverlängerungen ausschließt.

In Stufe eins ist lediglich ein One-Pager mit der Konzeptidee und maximal drei Bildern erforderlich. Die Jury entscheidet anhand dieser Unterlagen, welche Einreichungen zur nächsten Stufe zugelassen werden. In der zweiten Stufe sind zusätzliche Unterlagen erforderlich, die das Projekt detailliert dokumentieren. Anschließend trifft die international besetzte Jury die Entscheidung, welche Projekte mit einem Preis ausgezeichnet werden.

In der letzten Stufe werden die besten Einreichungen während der Veranstaltung live bewertet – öffentlich und mit Zuschauerbeteiligung. Erst dabei und kurz vor der Verleihung fällt somit die finale Entscheidung, ob ein Projekt mit Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet wird. Zusätzlich bekommen zwei weitere Teilnehmer exklusiv die Auszeichnung für das beste Projekt sowie die beste Einreichung verliehen.

Wie gesagt, letzte Chance für die Teilnahme am BrandEx Award 2024 . . .

Herzlichst

Ihr Peter Blach

P.S.: Noch etwas Zeit lassen können sich die Teilnehmer beim Nachwuchs-Award BrandEx Fresh. Hier sind Einreichungen bis zum 17. November 2023 möglich.

Inhalt

- 4 **AKTUELL** Digital Signage Summit Europe
- 6 **BUSINESS** Future of Festivals 2023
- 8 **BUSINESS** 30 Jahre multi-media systeme
- 12 **DIGITAL** Eventnet stattet Festivals aus
- 14 **PRODUCTION** Grönemeyer-Shows beleuchtet
- 16 **PRODUCTION** Meyer Sound für Roskilde

Metallica M72 Welttournee (Foto: Ralph Larmann)

- 18 **PRODUCTION** Audiotracking bei den jazzopen
- 20 **TOOLS** d&b stellt Lärmmanagement NoizCalc 4.0 vor
- 22 **EQUIPMENT** 50 PT-RQ50 Projektoren für Lang
- 23 **PEOPLE** Jobs + Karriere
- 24 **MARKETING-SERVICES**
- 26 **INSIDE / IMPRESSUM** Joachim Drautz

MEDIA
BOARD

OUT NOW!

BlachReport

15.23

BlachReport

16.23

BlachReport

17.23

WWW.MEDIABOARD.ONE

Engaging Experiences: Digital Signage Summit Europe in München

Der Branchenevent Digital Signage Summit Europe 2023 (DSS Europe) kehrte am 5. und 6. Juli nach München zurück, um sich dort eingehend mit der Lage der Branche und den wichtigsten Trends zu befassen, die die Zukunft der Digital Signage prägen werden. Als Joint Venture zwischen Integrated Systems Events und invidis Consulting zog der Gipfel Digital-Signage-Führungskräfte aus ganz Europa an.

1

Die diesjährige Ausgabe stand unter dem Thema: Engaging Experiences – Concepts, Creation & Content.

2

Gesponsert von Google Chrome Enterprise begrüßte DSS Europe über 350 Delegierte, Aussteller und Redner und bot zwei Tage voller Vordenker, Podiumsdiskussionen, Branchenüberblicken und Innovationen.

3

Die diesjährige Reihe von Rednern beinhaltete Experten von First Impression, Futuresource, Google, M-Cube, Trison, Visual Art und ZetaDisplay.

4

Das Marktwachstum schreit in Europa dank einer breiteren Implementierung intelligenter Digital Signage und Erlebnisse schneller voran als in den USA und Asien.

5

Weitere Themen, die die Branchenentwicklung vorantreiben, sind generative KI wie Adobe Firefly, Nachhaltigkeit, Emissionsgutachten und Cybersicherheit. Sie bildeten die Grundlage für viele Gespräche auf der Hauptbühne und bei den Networking-Sessions.

6

Den zweiten Tag eröffnete das invidis-Team mit einer „Wake Up Call“-Keynote zu Best- und Worst-Practices im Bereich Digital Signage.

7

Die Delegierten waren auch die ersten, die ein Exemplar des neuen invidis-Jahrbuchs 2023 erhielten. Die neueste Ausgabe enthält als Schwerpunktthemen Engaging Experiences und Green Signage.

8

invidis veranstaltete außerdem seine jährlichen Strategy Awards, mit denen herausragende Leistungen in der Digital-Signage-Branche gewürdigt wurden.

9

Die DSS Europe 2024 findet im kommenden Juli wieder in München statt.

Future of Festivals 2023 am 24. und 25. November

Branchentreff in Berlin

Future of Festivals, Branchentreffen für alle Veranstalter, Dienstleistende, Verbände, Entscheider und Auszubildende aus dem Festivalbereich, findet nach zwei bisherigen Ausgaben nun bereits zum dritten Mal statt – am 24. und 25. November 2023 in der Arena Berlin.

„Um sich für die Anforderungen der Zukunft eines Festivals zu präparieren, Bedarf es passenden Maßnahmen“, sagt Future of Festivals-Initiator und Festivalberater Robert Stolt, „Bei der Future of Festivals werden mannigfaltige Lösungen angeboten und Festivalmacher suchen sich aus, welche Innovation für sie am besten passt.“ Am 24. und 25. November 2023 steht mit dem weitläufigen Areal in der Arena Berlin jede Menge Raum zum Entdecken von Neuheiten, Netzwerken, Bühnen zum Diskutieren, aber natürlich auch für Gespräche unter Gleichgesinnten zur Verfügung.

Als absolute Neuerung wurde dieses Jahr der Festival Campus ins Leben gerufen, für Arbeitgeber, Ausbilder und Bildungsanbieter sowie alle

„Bei der Future of Festivals werden mannigfaltige Lösungen angeboten und Festivalmacher suchen sich aus, welche Innovation für sie am besten passt.“

Als absolute Neuerung wurde dieses Jahr der Festival Campus ins Leben gerufen.

die im Festivalbereich arbeiten, oder sich für das Arbeiten im Festival- und Eventbereich interessieren. In einem extra eingerichteten Areal wird Universitäten, Fachhochschulen, etablierten Unternehmen und Start-ups die Möglichkeit gegeben, sich zu präsentieren und interaktiv die potentiellen Nachwuchstalente von morgen anzusprechen. Ausstellende wie Neumann&Müller, BHT Berlin oder die Event-Akademie Baden-Baden sind bereits dabei. Es wird speziell zugeschnittene Angebote für Auszubildende, Studierende und Berufseinsteiger zur Vernetzung und Weiterbildung geben. Im Vordergrund steht authentisches Recruiting im Kontext einer lebendigen Veranstaltungs- und Festivalszene.

Mit den „November Days | Berlin“ machen die drei Musik-, Nachtleben- und Festival-Events „Most Wanted: Music“, „Stadt Nach Acht“ und „Future of Festivals“ zudem gemeinsame Sache und verwandeln Berlin in einen großen interdisziplinären Branchen- und Szene-Treff. Ticket-Holder (Kauftickets) eines Events können sich bei beiden anderen Veranstaltungen für free registrieren.

Fr 24. – Sa 25.
November 2023
ARENA BERLIN

FUTURE
FOF
FESTIVALS

MESSE
KONGRESS
CAMPUS

(Grafik: Future of Festivals GmbH)

Code of Conduct

Engagierte Mitglieder der fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft haben gemeinsam einen aktuellen „Code of Conduct“ für die Veranstaltungsbranche entwickelt. Dieser Verhaltenskodex soll als Grundlage für ein respektvolles und partnerschaftliches Miteinander dienen. Das Ziel ist eine gegenseitige Verpflichtung über die ganze Wertschöpfungskette in der Veranstaltungsbranche.

Der „Code of Conduct“ des fwd: beruht auf Grundwerten wie Respekt, Diversität, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Fairness, Transparenz und Wertschätzung. Diese Werte sollen als Leitlinie dienen und ein professionelles und verantwortungsbewusstes Verhalten in der Veranstaltungswirtschaft fördern – insbesondere vor dem Hintergrund der seit Corona veränderten Rahmenbedingungen wie eingeschränkten Lieferketten sowie rechtlicher Vorgaben. Besondere Bedeutung sieht der „Code of Conduct“ in der Förderung von Nachhaltigkeit in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht.

Der vollständige „Code of Conduct“ ist online einsehbar und steht für alle Interessierten zur Verfügung.

Event- und Messemanagement

Das Studieninstitut für Kommunikation und die fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft haben gemeinsam eine neue Weiterbildung konzipiert. Der Kompaktkurs „Event- und Messemanagement für Fachkräfte“, der auf dem früheren Famab-Lehrgang „Projektleiter Messe und Event“ aufbaut, soll das kombinierte Fachwissen beider Organisationen im Event- und Messemanagement bündeln. Er beinhaltet vier Präsenztage, vier Online-Live-Trainings, Skripte, Lehrhefte und beginnt mit einem Einführungswebinar am 9. November 2023. Die Präsenztage finden beim Studieninstitut in Düsseldorf statt.

Die Qualifikationsmaßnahme soll den Teilnehmenden praktisches und theoretisches Wissen gemäß zeitgemäßer Anforderungsprofile vermitteln. Behandelt werden dabei unter anderem Themen wie Veranstaltungskonzeption, Kreation und Regie, Messebausysteme, Logistik und Kommunikation im Raum. Die Dozenten sind ausgewiesene Experten aus den Bereichen Event und Messe und können Know-how und Wissen zeitgemäß sowie zielgerichtet vermitteln. Weiterhin können die Teilnehmenden ihren individuellen Fokus in Form von Wahlpflicht-Themen selbst festlegen und so die Qualifizierung optimal auf ihren Bedarf anpassen.

Qvest präsentiert neue Produkte und Practices auf der IBC 2023

Auf der Fachmesse IBC in Amsterdam präsentiert Qvest vom 15. bis 18. September 2023 ein umfassend erweitertes Leistungsportfolio mit neuen Practices und Produkten für zukunftsfähige Kundenlösungen im Medien- und Entertainment-Sektor. Darüber hinaus gibt Qvest Updates und Einblicke ins internationale Projektgeschäft. Die Unternehmensgruppe berät und betreut weltweit Organisationen und Unternehmen bei den Anforderungen im Kontext der Digitalen Transformation und gilt als ein weltweit führender Systemarchitekt, ICT-Integrator und Entwickler von Softwareprodukten in der innovationsgetriebenen Medien- und Digitalbranche.

Unter dem diesjährigem Messemotto „Expect more“ stehen im Fokus der Unternehmensgruppe das ausgebauten Angebot an Practices sowie neue digitale Produkte, mit denen Qvest sämtliche Anforderungen der internationalen Medien- und Broadcasting-Kunden und darüber hinaus adressiert. Im Dialog mit den Qvest-Produktexperten können an Demo-Pods die erfolgreichen Digitalprodukte makalu Cloud Playout und Clip-Box Studio Automation erlebt werden, die für mehr Einfachheit, Produktivität und Skalierbarkeit bei Broadcastern und Publishern sorgen.

Im Rahmen des Messeauftritts bietet Qvest außerdem eine dezidierte Product Experience Zone. Dort erfahren Gäste mehrmals täglich aus erster Hand alle Vorzüge der Produkte in Form von kompakten Live-Präsentationen. Darüber hinaus können sich Standbesucher umfassend über die nun in Practices geclusterten Fachbereiche von Qvest informieren.

SQQ1 Roadshow führt nach Berlin, München und Köln

b-trend-setting aus Berlin startet im Oktober mit einer Roadshow für den Lehrgang „SQQ1 Kompetenz der Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik“ gemäß IG VW (Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft) mit Halt in München, Berlin und Köln. Das Merkmal dieses Lehrgangs liegt in seiner Kombination aus Online- und Präsenz-Phasen, die den Teilnehmern Flexibilität und Effektivität bietet.

Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich von Experten der Branche in den Online-Phasen fun-

diertes Wissen anzueignen. In den Präsenzphasen, die in München, Berlin und Köln stattfinden, können die Teilnehmer das erlernte Wissen praktisch anwenden und von der persönlichen Betreuung der erfahrenen Ausbilder profitieren. Die Fortbildung orientiert sich am Standard SQQ1 der IG VW, der die Anforderungen an die Elektrofachkraft für das Arbeitsgebiet Veranstaltungstechnik sowie die damit verbundenen Qualifizierungsmaßnahmen definiert.

Ein besonderes Highlight des Lehrgangs ist der Schulungsort in München. Hier findet die Fortbildung im Showpalast statt, der mit aktueller Veranstaltungstechnik und hervorragenden Lernbedingungen aufwartet.

Der Lehrgang ist nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert, was eine hohe Qualität und Effizienz der Schulung gewährleistet. Darüber hinaus ist die Fortbildung zu 100 Prozent förderfähig.

Interessierte können sich ab sofort für die Fortbildung anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Hamburger Festival MS Dockville

Das MS Dockville erhält langfristige Sicherheit auf seinem Gelände im Hamburger Hafen: Die Veranstalterin Kopf und Steine GmbH und die Hamburg Port Authority (HPA) haben den Vertrag über die Geländenutzung bis 2028 verlängert. Der jetzige Vertrag lief bis zum Sommer 2024. So werden auch in den nächsten Jahren am Wilhelmsburger Reiherstieg Festivals für über 100.000 Besucher stattfinden.

Seit 2007 findet das MS Dockville – Festival für Musik und Kunst auf seinem Gelände im Hamburger Hafen statt: direkt an der Elbe, zwischen Rethespeicher und Industriekulisse. Bereits jetzt erreichen die Veranstaltungen auf dieser Fläche – neben dem MS Dockville finden dort auch das Habitat Festival, Spektrum und Vogelball statt – über 100.000 vorwiegend junge Menschen und präsentieren Hamburg als Musik- und Kultur-Stadt. In diesem Jahr fand das MS Dockville vom 18. bis 20. August statt.





Photovoltaik-Anlage auf dem Firmendach (Foto: LMP)

LMP setzt auf erneuerbare Energie

LMP hat in eine 100 kWp Photovoltaikanlage investiert und diese auf dem Dach des LMP-Hauptgebäudes installiert. Dank Cloud-System und Zwischenspeicher wird LMP damit nicht nur grün, sondern auch komplett autark.

„Der Plan war schon vor der Pandemie gefasst. Nachdem LMP die Pandemie gut überwunden hat und sich die Lieferfähigkeit von PV-Anlagen ebenfalls wieder verbessert hat, haben wir uns für den zukunftsweisenden Schritt entschieden“, sagt Geschäftsführer Marc Petzold über die Investition.

Die Anlage ist so bemessen, dass genügend Strom für den Betrieb inklusive Service-Werkstatt und Showroom erzeugt wird. In der Vergangenheit wurde bereits die Beleuchtung für alle Lager in Ibbenbüren auf LED umgestellt. Jüngst wurden zudem die Räumlichkeiten im Vertrieb auf einen nachhaltigen Energieverbrauch umgestellt. Um maximal vom Solarstrom profitieren zu können, erfolgt nun auch die Umstellung der Firmenwagen auf Elektromobilität.

Runder Geburtstag

30 Jahre multi-media systeme

Die multi-media systeme aktiengesellschaft feiert in diesem Jahr runden Geburtstag und blickt auf 30 Jahre Firmengeschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1993 durch Klaus Peterlik hat sich das Unternehmen kontinuierlich zum Systemintegrator für audiovisuelle Medientechnik und zum Full-Service-Partner für Veranstaltungstechnik weiterentwickelt.

Mit seiner frisch gegründeten Firma bezog Peterlik in 1993 zunächst ein Büro im Wohnhaus eines Bekannten, wobei er einen Teil der Garage als Lagerfläche nutzen konnte. In dieser Zeit wickelte er Beratung, Verkauf und Installation

Heute betreut multi-media systeme mit rund 55 Mitarbeitern von seinem Neubau mit einer Nutzfläche von 3.100 qm in Walzbachtal aus Unternehmen wie 1&1, Porsche, SAP, SEW und den Europa-Park Rust. Das Portfolio umfasst von der Beratung und Planung über die Inbetriebnahme und Durchführung bis hin zu Wartung, Service und Betreuung alles aus einer Hand. „Beständigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit haben sich in der Vergangenheit ausgezahlt und tun es auch heute“, formuliert Klaus Peterlik sein persönliches Unternehmer-Credo. Und fügt hinzu: „Unser Erfolg beruht auf einer starken Partnerschaft mit unseren Kunden und unserem engagierten Team von Mitarbeitern, die immer nach den besten Lösungen für unsere Kunden stre-



Klaus Peterlik feiert 30 Jahre multi-media systeme (Grafik: multi-media systeme)

zunächst komplett in eigener Regie ab. Zu den ersten großen Kunden von multi-media systeme gehörte die Berufsakademie Karlsruhe (heute: Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe), welche seinerzeit Schulungsräume und Labore eines Neubaus ausstatten ließ und Peterliks junger Firma einen Auftrag erteilte. Es folgten weitere Großprojekte, darunter ein millionenschwerer Auftrag für die Messe Karlsruhe. Längst war das Unternehmen gewachsen und in eigene Räumlichkeiten mit Büros und Lagerhalle umgezogen.

ben. Wir wachsen weiter und sind stetig auf der Suche nach engagierten und motivierten Kollegen sowie Auszubildenden und freuen uns auf interessierte Bewerber.“ multi-media systeme nimmt das Jubiläum als Gelegenheit, nicht nur ihre Firmengeschichte zu feiern, sondern auch ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern für ihre Unterstützung zu danken.

Am 28. September 2023 findet der traditionelle Kundentag des Unternehmens „MIT – multi-media systeme Informationstag 2023“ im neuen BBBank Wildpark in Karlsruhe statt.

Gruppen-Rekordumsatz: Erwartung für 2023 liegt bei 136 Millionen Euro

Die Production Company satis&fy konnte das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit einem Rekordumsatz von 44,6 Mio. Euro gemeinsam mit den verbundenen Unternehmen der Live Matters Gruppe (Habegger AG und spaces mgt GmbH) abschließen. Dank zahlreicher Großprojekte und einer gelungenen Transfor-



Nico Ubenauf
(Foto: Jörg Steinmetz)

mation zum ganzheitlichen Dienstleister in der Veranstaltungswirtschaft wurde der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 47 Prozent gesteigert. Für das Gesamtjahr erwartet die Gruppe einen Umsatz von über 136 Mio. Euro.

Herausragende Projekte im laufenden Geschäftsjahr sind ein globales mehrjähriges Museumsprojekt, mehrere Tourneen, unter anderem für Hans Zimmer, CRO, Let's Dance, oder auch Sportevents wie das UEFA Champions League Finale in Istanbul und Art on Ice. Zahlreiche Kongresse und Festivals wie Money20/20, Copetri Convention, Brandmate oder Markenpräsentationen für Lufthansa, Ford, Kia, Amazon und Google gehören ebenfalls dazu wie Retail-Präsentationen und Shows für Gucci und Nike. Außerdem haben die Unternehmen der Live Matters Gruppe für zahlreiche Agenturen weltweit die technische und gestalterische Verantwortung für die Umsetzung der Projekte übernommen.

„In den ersten drei Quartalen konnten wir 2.521 Produktionen erfolgreich abschließen“, so Nico Ubenauf, CEO der satis&fy AG und Live Matters GmbH. Für das Gesamtjahr rechnet die Gruppe mit deutlich über 3.000 Projekten und Produktionen.

Marktsegment Architekturlicht

ETC ist jetzt eine neue Kooperation mit DTL Licht eingegangen. Zweck der Zusammenarbeit ist es, das umfangreiche ETC Architektur-Portfolio mit der ArcSystem-Reihe, Paradigm, Mosaic und Echo „gezielt in architektonischen Projekten und Anwendungsfällen“ zu vermarkten, sagt Klaus Althoff, Vertriebsleiter bei ETC.

Das Team um DTL-Geschäftsführer Alfred Bergbauer sei dafür der ideale Partner: „Alfred Bergbauer verfügt über eine mehr als 30-jährige Erfahrung in der Lichtplanung und Umsetzung. Sein Netzwerk, Know-how und die Projekte und Referenzen haben uns vollauf überzeugt.“

DTL verfüge über gute Kontakte zu Architekten, Lichtplanern und Fachingenieuren. Diese sollen bei der Kooperation zu Buche schlagen: „DTL wird in der Rolle als Repräsentant, Experte und Berater das Marktsegment Architektur für ETC strategisch in Deutschland bearbeiten und dabei eng mit ETC-Fachhändlern und System-Integratoren zusammenarbeiten und sie beratend unterstützen“, sagt Althoff.

DTL-Chef Alfred Bergbauer freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Global-Player im Lichtbereich: „Unsere Wege haben sich 2020 bei einem großen Projekt erstmals gekreuzt. Schnell wurde klar, dass wir gleiche Interessen verfolgen – und dass eine Kooperation eine



DTL-Chef Alfred Bergbauer
(Foto: privat)

klassische Win-Win-Situation darstellt.“ Aus seiner langjährigen Erfahrung weiß er, dass der Vertriebsbereich im Architekturbereich seine eigenen Regeln hat. Im Verbund mit ETC sieht Bergbauer jetzt viele neue Möglichkeiten.

Für ETC ist es das erste Mal, dass das Unternehmen mit einem externen Repräsentanten zusammenarbeitet: „Ein spannendes, neues Projekt, das wir gemeinsam beschreiten und auf das wir uns sehr freuen“, sagt Althoff.



Frontgrill mit TT+ Audio Logo (Foto: RCF)

RCF stellt TT+ Audio als neue Marke vor

RCF stellt jetzt TT+ Audio eine eigenständige Premium-Marke auf, die auf RCFs jahrzehntelanger Erfahrung bei der Entwicklung von Beschallungsprodukten basiert. Der 360° Ansatz der neuen Marke in Bezug auf Produktdesign, Technik und Zuverlässigkeit soll TT+ Audio zur Lösung für Tourneen und Festinstalltionen machen.

Mit der Marke stellt RCF auch ein neues Brand-Design vor. Das dreidimensional gestaltete TT+ Audio-Logo gibt die Richtung vor. Die erste Produktlinie, die das neue Logo trägt, ist das passive Line Array-System GTX.

Fausto Incerti, Geschäftsführer von RCF: „TT+ hat seit der Einführung 2006 die Erwartungen übertroffen. Die Entwicklung von TT+ hin zu einer neuen und unabhängigen Premium-Marke ist die logische Konsequenz dieser Erfolgsgeschichte.“ Mit NetzwerkinTEGRATION, unkomplizierter Verkabelung und vielseitigem Remote-Management soll die robuste Hardware/Software-Integration von TT+ Audio für konsistente und zuverlässige Ergebnisse sorgen.



Avixa kooperiert mit der Object Management Group

Avixa, die Audiovisual and Integrated Experience Association, hat sich mit der Object Management Group (OMG) zusammengetan, um eine neue Veranstaltung zur digitalen Transformation gemeinsam mit der InfoComm 2024 in Las Vegas, Nevada, zu veranstalten. Unter der Marke „Transform! @ InfoComm 2024“ wollen Avixa und OMG vom 12. bis 14. Juni 2024 – den drei Messtagen der InfoComm – eine Ausstellungshalle, eine spezielle Konferenz und Networking-Möglichkeiten zum Thema digitale Transformation anbieten.

Die OMG ist über ihre Konsortien ein gemeinnütziges Gremium für die Entwicklung von Standards und Inhalten mit dem Ziel, die Vorteile der digitalen Transformation für Unternehmen auf der ganzen Welt zu fördern.

David Labuskes, CEO von Avixa: „Da professionelle AV- und Collaboration-Tools Teil eines größeren Ökosystems von Unternehmenstechnologien werden, muss unsere Branche die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen annehmen.“

Informationen zum Konferenzprogramm der Veranstaltung sollen demnächst veröffentlicht werden. Die InfoComm 2024 findet vom 8. bis 14. Juni (Ausstellung 12.-14. Juni) in Las Vegas, Nevada, statt.

GP Joule versorgte Wacken mit Strom aus grünem Wasserstoff

GP Joule hat das Wacken Open Air, eines der größten Metal-Festivals der Welt, auch in diesem Jahr grüner und nachhaltiger gemacht. Das Energiewende-Unternehmen versorgte im Rahmen eines Sponsorings Teile der Technik für den Festivalbetrieb mit Strom aus grünem Wasserstoff. Dazu gab es in der Camping Plaza auf dem GP Joule-Stand wieder Aktionen rund um das Thema Energie.

Den Wasserstoff bezieht GP Joule von eFarm, dem von GP Joule initiierten größten, grünen Wasserstoffmobilitätsprojekt Deutschlands, das in Nordfriesland bereits Autos und Nahverkehrsbusse mit grünem Wasserstoff versorgt. Dieser Kraftstoff wurde auf dem Wacken Open Air in Brennstoffzellen von SFC Energy in Strom umgewandelt. Der gewonnene Strom aus erneuerbarer Energie kam dann zum Einsatz.

Beim Wacken Open Air wurden zur Energieerzeugung zwei H₂Genset eingesetzt, die speziell für die mobile und umweltfreundliche Stromerzeugung mit Wasserstoff-Brennstoffzellen auf Arealen ohne Zugang zum konventionellen Stromnetz konzipiert sind. Dafür arbeitet GP Joule mit der SFC Energy AG zusammen – einem Anbieter von Wasserstoff- und Methanol-Brennstoffzellen für stationäre und mobile Hybrid-Stromversorgungslösungen.



Green Energy für das Wacken Open Air (Foto: GP Joule)

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen setzte das Wacken Open Air einen eFarm-Wasserstoffbus als Shuttle für die Gäste ein. Auch die Mitarbeiter fuhren in E-Autos und E-Fahrrädern zu ihren Einsatzorten rund ums Gelände. Diese Fahrzeuge wurden ebenfalls von GP Joule bezogen.



Ausbildungsstart bei Aventem begann mit Teambuilding

Zum 1. August 2023 begannen die künftigen Fachkräfte für Veranstaltungstechnik Jan Grützmacher, Lukas Beisemann und Ben Müller sowie Damian Freitag, Fachkraft für Lagerlogistik und Pascal Anger, Veranstaltungskaufmann, ihre Ausbildung bei dem Veranstaltungstechnik-Dienstleister Aventem aus Hilden bei Düsseldorf und konnten gleich an einem Teambuilding-Event teilnehmen.



Georg Linden, Finn Gerhards, Jan Grützmacher, Lukas Beisemann, Damian Freitag, Ben Müller, Pascal Anger, Nadine Honerbach und Tobias Remberg (v.l., Foto: Aventem)

Bereits am zweiten Tag lud das Unternehmen seinen Nachwuchs zu einem Azubi-Event nach Oberhausen ein. Vormittags besichtigte die Gruppe das Theater Oberhausen. Stefan Meik, leitender Beleuchtungsmeister des Stadttheaters, führte die Aventem-Gruppe durch das Theater im Herzen der Ruhrgebietsstadt. Mit dabei waren auch Georg Linden und Finn Gerhards, die bei Aventem im dritten beziehungsweise zweiten Ausbildungsjahr sind.

Nach dem Mittagessen im Topgolf Oberhausen griff die Gruppe zum Schläger und spielte in der Anlage auf zwei Bays. Doch nicht die Anzahl der Treffer stand bei diesem Event im Vordergrund, sondern der Spaß und das „Wir“-Gefühl.

Dieser Teambuilding-Event bildete für die fünf „Neuen“ den Auftakt zu weiteren Veranstaltungen im Rahmen ihrer Ausbildungszeit bei Aventem. Nadine Honerbach und Tobias Remberg, die bei dem Dienstleister verantwortlich für die Ausbildung zeichnen, organisieren für den Personalnachwuchs regelmäßig interessante Ausflüge mit vielen Highlights.

Nachhaltigkeit spielt dabei auch eine Rolle. Der Onboarding-Nachmittag in Oberhausen fand deshalb auch unter umweltschonenden Gesichtspunkten statt. Zwei E-Busse aus dem Aventem-Fuhrpark übernahmen die Beförderung der jungen Auszubildenden.

Tateside führt Managed Services ein

Tateside, britischer Anbieter von AV-Technik und -Services, hat die Einführung einer neuen Lösung bekanntgegeben, die für Nutzer in verschiedenen Branchen „AV as a Service“ (AVaaS) bietet. Mit seinen „Managed Services“ will Tate-side sowohl neuen als auch bestehenden Kunden umfassende Technologiepakete anbieten, die den gesamten Lebenszyklus der Systeme abdecken – von der Entwicklung und Bereitstellung bis hin zur langfristigen Wartung.

AV- und IT-as-a-Service haben in den letzten Jahren erheblich an Zugkraft gewonnen. Diese Dienste ermöglichen es den Kunden und Anwendern, Hardware, Software und Support auf Vertragsbasis zu nutzen. Die Managed Services von Tate-side umfassen die komplette Planung, Installation und Wartung durch das in London ansässige Support-Team während der Dauer einer vereinbarten Vertragslaufzeit, die zwischen 12 und 60 Monaten liegen kann. Managed Services von Tate-side sind weltweit verfügbar, um den Bedürfnissen multinationaler Kunden gerecht zu werden.

„Unsere Kunden können eine Palette von Systemen wie Videokonferenzgeräte, große LED-Wände, Konferenzraumtechnik, Beschallungssysteme und Netzwerkausrüstung über einen bestimmten Zeitraum hinweg ohne Vorabkosten erwerben“, erklärt Andy Sullivan, Mitbegründer und Direktor bei Tate-side. „Wir bieten eine professionelle Installation und umfassende Systemwartung, alles bequem in einem monatlichen Vertrag gebündelt.“



Andy Sullivan
(Foto: Tate-side)

AVaaS soll besonders attraktiv für Kunden sein, die die entsprechenden Kosten für AV-Systeme über einen Laufzeitvertrag verteilen können. Durch die Entscheidung für einen langfristigen Servicevertrag können Unternehmen Mittel für Cashflow-Zwecke freisetzen oder Ressourcen für andere projektbezogene Anschaffungen bereitstellen.

Layher eröffnet neues Schulungszentrum West in Erkrath

Layher hat an seinem Service-Stützpunkt in Erkrath sein erstes regionales Schulungszentrum eröffnet – mit speziellen Schulungsräumen für Seminare in Theorie und Praxis sowie einer Ausstellungshalle. Damit haben unter anderem Ver-



Schulungszentrum West
(Foto: Layher)

anstaltungstechniker oder Sicherheitsverantwortliche aus der Region die Möglichkeit, sich und ihr Team ohne lange Anfahrtswege fundiert weiterzubilden. Kunden finden vor Ort jetzt nicht nur eine kompetente Beratung sowie ein gut sortiertes Materiallager für den kurzfristigen Bedarf, sondern auch optimale Voraussetzungen für Seminare und Schulungen: mit speziellen Schulungsräumen, einer Halle für Praxis-trainings sowie einer Ausstellungshalle für die Vorstellung der Layher Systeme in einer praxis-nahen Montagesituation.

Mit dem ersten regionalen Schulungszentrum will der Systemgerüstspezialist sein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten für Kunden und Interessenten weiter ausbauen. Layher veranstaltet jedes Jahr für Gerüstbauer, Veranstaltungstechniker oder auch Gerüstkoordinatoren die Layher Technik-Seminare für Gerüst-, Event- und Steigtechnik – anerkannt vom Verband Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI). Erfahrene Schulungsingenieure vermitteln Neueinsteigern wie fortgeschrittenen Anwendern theoretische und praktische Grundlagen. Das Seminar-Angebot reicht von Grund- und Aufbaukursen für die Systeme Blitz und Allround sowie Fahrgerüste und Leitern bis hin zu Neuheiten wie „Fachkunde AGS – Das modulare Fassadengerüst“. Ein Zertifikat bestätigt nach erfolgreicher Teilnahme die erworbenen Fachkenntnisse, ein Baustein für die Ernennung von befähigten Personen.

Riedel kooperiert mit Kaiser bei Events in der D-A-CH Region

Kaiser Showtechnik hat Riedels Artist Intercom, Bolero Wireless Intercom, Smart-Panels, Interfaces und Headsets in seine Mietflotte aufgenommen und stellt diese Lösungen ab sofort als Dry-Hire-Anbieter für Veranstaltungen in der D-A-CH-Region zur Verfügung. Hintergrund der umfassenden Investition des Augsburger Veranstaltungstechnik-Anbieters sind die stetig steigenden Anfragen.

Ziel von Kaiser Showtechnik ist es dabei, sich auf die Riedel-Systeme zu spezialisieren. Daher werden Riedel-Ingenieure im Rahmen der Kooperation umfangreiche Mitarbeiterschulungen durchführen und die Experten von Kaiser Showtechnik mit dem notwendigen Know-how ausstatten, um Support, Systemmanagement und Integration in Riedel-Qualität zu gewährleisten.

Beide Unternehmen beabsichtigen, die Zusammenarbeit vor allem im Bereich Service und Vertrieb zu vertiefen.

Durch die Kooperation werden nicht nur Lösungen wie Riedels preisgekröntes Bolero Drahtlosintercom leichter verfügbar, sie ermöglicht es auch bestehenden Riedel-Kunden, ihre Systeme schnell und einfach aufzustocken, um selbst kurzfristig wechselnde Bedürfnisse ihrer Abnehmer nahtlos zu erfüllen.

Eventnet stattet Festivals aus

Datenverfügbarkeit als Schlüssel für analoge Event-Erlebnisse

Eventnet, Anbieter von Internetlösungen und digitalen Diensten in der Eventbranche, blickt auf einen erfolgreichen Start in die Festivalsaison 2023. Mit hochleistungsfähigen Internet- und Event-WLAN-Lösungen hat das Unternehmen in diesem Jahr bereits zahlreiche digitale Infrastrukturen für Festivals realisiert.



Eventnet stattet 2023 rund 20 Festivals mit mehr als 200.000 Teilnehmern mit Internet- und WLAN-Lösungen aus (Foto: Eventnet)

Bis Jahresende kommen die digitalen Event-Lösungen von Eventnet nach aktuellem Stand bei 20 Festivals mit insgesamt über 200.000 Teilnehmern zum Einsatz, darunter renommierten Festivals wie Deichbrand, Electrize, Immergut oder Nation of Godwana. Auch für das kommende Jahr liegen bereits erste Aufträge vor. Neben großen Musikfestivals und Konzerten konnte Eventnet seine Präsenz auf Messen, Corporate Events und weiteren Veranstaltungsformaten ausbauen.

Besonders gefragt bei Veranstaltern sind laut Eventnet in diesem Jahr Internet- und Event-WLAN-Lösungen sowie Livestreaming-Dienste für Online- und Hybrid-Events. Ebenso erfreuen sich digitale Marketing-Tools wie WLAN-Marketing großer Beliebtheit. Dabei können Eventbesucher ein gebrandetes Gäste-WLAN nutzen. Im Gegenzug erhalten die Event-Veranstalter Kontaktadressen für automatisierte Marketingaktivitäten.

Für Online- und Hybrid-Events plant und produziert Eventnet immer häufiger den kompletten Livestream inklusive Live-Regie, Beleuchtung, Kameratechnik, Streaming-Server und entsprechender Internetversorgung.

Besonders gefragt bei Veranstaltern sind laut Eventnet in diesem Jahr Internet- und Event-WLAN-Lösungen sowie Livestreaming-Dienste für Online- und Hybrid-Events.

„Eventmanager nutzen unsere mietbaren Internetlösungen nicht zuletzt als Back-up, um Netzerkaufälle und Kapazitätseinbrüche zu kompensieren.“

Max Pohl, Geschäftsführer von Eventnet, beobachtet in dieser Saison eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Versandsystemen. Diese mietbaren Internetlösungen werden per Kurier zugestellt und lassen sich von Veranstaltern selbst aufbauen und betreiben. Eventnet unterstützt per Telefon und Fernwartung. „Eventmanager nutzen unsere mietbaren Internetlösungen nicht zuletzt als Back-up, um Netzerkaufälle und Kapazitätseinbrüche zu kompensieren, die für die meisten Veranstaltungen schwerwiegende Folgen haben, weil das Ticketing oder das gesamte Backoffice am Netz hängt oder eine Live-Übertragung zum Programm gehört.“

Eventnet sieht in der Event- und MICE-Branche zudem einen anhaltenden Trend zur Digitalisierung. Das reicht von E-Ticketing, Cashless Payment, Backoffice, dem Einsatz von Smart Devices (IoT) bis zu Sicherheitssystemen. Weitere Aspekte sind Event-Apps, der Einsatz von sensorgestützter Teilnehmeranalyse, Drohnentechnologie zur Eventdokumentation oder die Verwaltung digitaler Eventpläne hinter der Bühne. Diese Anwendungen sind auf leistungsfähige Internetverbindungen angewiesen.

Panasonic erweitert AV Digital World um Live-Events und Esports

Die AV Digital World von Panasonic bietet Interessenten ab sofort Zugang zu virtuellen Räumen für Live-Events und E-Sports. Über die 3D Digital-Plattform der nächsten Generation können sie die Lösungen des Unternehmens virtuell entdecken und erkunden. Neben den virtuellen Räumen für Unternehmen und Bildung sowie TV und Broadcast haben Interessenten nun über ihre PCs Zugang zu den Räumen für Live-Events und E-Sports. Dort können sie die Glass-to-Glass-Lösungen erleben, die Panasonic für



AV Digital World
(Foto: Panasonic)

diese schnell wachsenden Branchen bereithält, sowie jedes einzelne Produkt erkunden und mit ihm interagieren.

„Die Geschäftswelt verändert sich. Die Zahl der Beschäftigten, die weniger Messen besuchen und weniger reisen möchten, wächst. Ihnen ermöglicht AV Digital World die neuesten Lösungen von Panasonic Broadcast und ProAV für verschiedene Industriezweige aus nächster Nähe zu sehen. Ganz einfach von ihrem Laptop oder Mobiltelefon aus, mit einem Mausklick“, erklärt Andre Meterian, Director of Professional Video Systems bei Panasonic Connect Europe.

Besucher können sich in den virtuellen Umgebungen bewegen, um die Lösungen von Panasonic Broadcast und ProAV kennenzulernen. Dazu gehören Kairos, Bildmischer, Studiokameras, PTZ-Kameras und -Controller, Robotik-Lösungen und der 3-Chip-DLP-Projektor PT-RQ35 mit 30.000 Lumen.



Der neue E-Sports-Raum zeigt, wie Zuschauer über Live-Streams, vor Ort im Stadion oder im Studio mit den Lösungen von Panasonic ein E-Sportereignis erleben. Der virtuelle Raum „Live Events“ stellt die PTZ-Kamerasysteme und Produktionssteuerungen von Panasonic vor. Zusätzlich zu den neuen Räumen hat Panasonic auch weitere visuelle Lösungen in den Raum mit Angeboten für Unternehmen integriert. Dazu gehören die neuesten Projektoren und Kollaborationstechnologien wie das drahtlose Präsentationssystem PressIT sowie PressIT360, die nächste Generation der Kamera-Freisprecheinrichtung, mit der sich hybride Meetings einfacher gestalten lassen.

Die AV Digital World wird zudem durch die Entwicklung der Virtual Demo Rooms von Panasonic ergänzt. Sie ermöglichen es Partnern und Kunden, die ProAV-Lösungen von Panasonic aus der Ferne zu steuern und zu testen. Die ersten Virtual Demo Rooms werden im Laufe dieses Jahres eingeführt.

Story Generator

Die Erklärvideo-Plattform simpleshow ist bekannt für die einfache Erstellung von Erklärvideos mit automatisierter Text-to-Video-Technologie. Mit dem neuen Story Generator will die Plattform die Benutzerfreundlichkeit auf ein neues Level bringen. Der bisher „händische“ Teil der Drehbuch-Erstellung als Grundlage des Videos soll mit dem neuen Feature deutlich vereinfacht werden.

Der Story Generator wurde laut simpleshow „von Profis mit jahrelangen Storytelling- und Videoskript-Erfahrungen“ entwickelt und erstellt passgenaue Skripte für Erklärvideos mit nur wenigen Benutzereingaben. Die Funktion ist bereits live.

Der neue simpleshow Story Generator nutzt nicht nur KI zur Textgenerierung, sondern ist auch mit Datensicherheits- und Storytelling-Funktionen angereichert. Er soll die schnelle Erstellung von Inhalten ermöglichen, die speziell auf das Zielpublikum zugeschnitten sind.



Saint Elmo's hat Electrifying Diffusion Instance vorgestellt
(Illustration: Saint Elmo's)

Electrifying Diffusion Instance

KI-Bilder erstellen ohne Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte zu verletzen – das KI-Tool Electrifying Diffusion Instance von Saint Elmo's Hamburg soll dafür ab sofort die nötige Rechtsicherheit bieten.

Saint Elmo's hat das erste Tool für generative künstliche Intelligenz entwickelt, bei der „keine Unsicherheiten in Bezug auf die Verletzung von Drittrechten“ entstehen sollen. EDI, kurz für Electrifying Diffusion Instance, ist ein maßgeschneidertes User Interface für den KI-Bildgenerator Stable Diffusion. Die Bildrechte liegen uneingeschränkt beim Nutzer.

„Mit EDI haben wir die Möglichkeit, von Anfang bis Ende zu kontrollieren, welche Daten zum Trainieren der KI verwendet werden“, sagt Kevin Prösel von Saint Elmo's.

Zudem können mit EDI Bildinhalte genauer definiert werden, zum Beispiel was Posen, Licht und Perspektive betrifft. Auch weitere Bilder derselben Person oder Situation, zum Beispiel für Storyboards oder Fotostrecken, sind leichter zu generieren. Dabei ist jede Bildgröße möglich. Wie Stable Diffusion wird EDI über Text- und Bildeingabe bedient.

Imposantes Set

Wie Gunther Hecker Grönemeyers „Das ist los“-Shows beleuchtete

Im Frühsommer 2023 zog es Herbert Grönemeyer wieder in die großen Arenen dieses Landes. Die Designer Gunther Hecker und Rob Sinclair, der unter anderem für Peter Gabriel und Madonna arbeitet, entwarfen ihm zu diesem Zweck eine imposante Bühne inklusive Steg und B-Bühne.

Hecker, seit Jahren Teil von Grönemeyers Kreativteam, inszenierte diese mit einem eindrucksvollen Lichttrigg, das über 220 Scheinwerfer von GLP beinhaltet, darunter impression X5 und X5 IP Bars. Technischer Generaldienstleister der Tour war satis&fy. Die das Bühnenbild prägenden Dekoelemente konstruierte airformance design in Leichtbauweise.

Dem Künstler war ein theatralisches Licht- und Setdesign wichtig. Daher schied das übliche Showlicht mit viel LED-Fläche genauso aus wie eine große Movinglight-Materialschlacht. Nachdem Hecker und Sinclair viel Zeit in die richtige Formensprache der Bühne investiert hatten, konnte sich der Lichtdesigner anschließend der Farbwahl widmen.

Desweiteren bestand der Wunsch, das Album-Artwork, das in diesem Fall in einem schlichten Braun gehalten war, überall im Bühnendesign aufzugreifen. Gunther Hecker: „Wir haben mit viel Mühe einen braunen Backdrop beschaffen können. Die Backline war braun gefärbt, genauso wie der Boden – bis hin zum Mikrostand. Alles braun. Dies ergab unter Beleuchtung interessante Farbverschiebungen, die nicht der gewohnten Bühnenoptik entsprachen, was



wirklich spannend war. Andererseits war es in diesem Fall besonders wichtig, dass die Scheinwerfer eine hochwertige und akkurate Farb Mischung bieten.“ Aus diesem Grund griff er zu 122 GLP impression X5 Washlights, 14 impression X5 IP Bars, 80 impression X4 Bar 20 und sechs X4 Bar 10.

Über der Hauptbühne schwebte ein verfahrbarer Lichtpod im Format 12 x 6 Meter, in dem an neun Traversenleitern jeweils drei impression X5 installiert waren. Weitere X5 fanden sich an bühhohen Stehern in den vier Ecken der Hauptbühne, im Bühhendach und auf dem Laufsteg sowie der B-Bühne am Boden. Gerahmt

„Alles war braun gefärbt. Dies ergab unter Beleuchtung interessante Farbverschiebungen, die nicht der gewohnten Bühnenoptik entsprachen. In diesem Fall war es besonders wichtig, dass die Scheinwerfer eine akkurate Farb Mischung bieten.“



„Mit den Bars von GLP lässt sich hervorragend Flächenlicht gestalten, was ich bei dieser Produktion brauchte, um den 30 Meter breiten und zwölf Meter hohen Backdrop zu beleuchten.“



Arena-Tournee von Herbert Grönemeyer 2023
(Foto: Carsten Klick)

wurde die Pod-Konstruktion von impression X4 Bar 20, welche auch die Kontur der Bühne mit Licht nachzogen.

Der große Lichtpod war nicht nur zentraler Eyecatcher auf der Bühne, sondern auch Voraussetzung für deren variable Looks. „Beim Pod ging es um viel mehr als ‚nur‘ das Beleuchten der Bühne“, erklärt der Lichtdesigner. „Durch das Verfahren und Kippen der Lichtkonstruktion erreichten wir immer wieder eine neue Optik und konnten die Dramatik variieren.“

Bei einer TV-Produktion hatte Gunther Hecker seinen „Erstkontakt“ mit dem neuen

impression X5 Washlight von GLP gehabt: „Mit den X5 kann ich erstmals in ganz feinen Schritten und Nuancen Farben mischen. Der Lime-Chip und verschiedene CTO-Töne machen es möglich. Mein persönliches X5 Highlight war jedoch ein Farbchaser zwischen Weiß und Rot, den ich so noch nicht gesehen hatte. Die Farbmischung des X5 arbeitet unfassbar fein. Das hätte ich in dieser Form mit keiner anderen Lampe machen können.“

Da Hecker, wie er selbst sagt „kein Freund von Pixellicht“ ist, markierte die aktuelle Grönemeyer-Tournee für ihn auch den erstmaligen Einsatz der impression X4 Bar. Auf circa 30 Metern Länge platzierte er zunächst impression X4 Bar in einer Linie am hinteren Bühnenrand, um den großen Backdrop zu beleuchten, der teilweise zusätzlich mit Projektionen bespielt wurde.

„Mit den Bars von GLP lässt sich hervorragend Flächenlicht gestalten – was ich bei dieser Produktion brauchte, um den 30 Meter breiten und zwölf Meter hohen Backdrop zu beleuchten“, bestätigt Hecker.



An einer Stelle stieß er jedoch mit der X4 Bar an Grenzen: „Ich wollte unbedingt noch ein flächiges Lichtbild gestalten, bei dem das Licht von unten nach oben schießt. Mit der X4 Bar kann man aber nicht, beispielsweise in der Lanxess Arena, 20 Meter sichtbar flächig nach oben leuchten. Ich hatte schon von der neuen impression X5 IP Bar gehört und rief kurzfristig GLPs Oliver Schwendke an, um genau danach zu fragen. Olli Schwendke hat sich wirklich reingehängt und mir binnen vier Tagen 14 impression X5 IP Bars beschafft.“

Damit konnten die fehlenden Lichtbilder realisiert werden. Mit nahezu doppeltem Output gegenüber der X4 Bar, dem noch großzügigeren Zoom von 4,5° bis 60° und dem motorisierten Tilt generierte der Designer drei individuelle Looks allein für den Backdrop unter Einsatz der impression X5 IP Bar. Da vier Tourstopps zudem Stadionkonzerte waren, erwies sich auch die wetterfeste Ausführung (IP65) von Vorteil.

Meevi-rent unterstützte die jazzopen 2023

Im Auftrag von Opus Festival-, Veranstaltungs- und Management zeichnete sich Meevi-rent bei den jazzopen in Stuttgart für Stromversorgung und Notbeleuchtung am Hauptspielort auf dem Schlossplatz verantwortlich. Das Konzept der Experten für mobile Stromversorgung sah vor, dass die Stromversorgung über das vorhandene Festnetz erfolgen sollte.

Auf dem Festivalgelände installierte das Team von Meevi-rent dafür das nötige Equipment inklusive Verkabelung, Stromverteilern und Messwandlerschränken sowie einem Notstromaggregat. Zusätzlich wurde das Gelände mit Notausgangsbeschilderungen und Funktionsleuchten abgesichert. Das Leistungsspektrum umfasste den Auf- und Abbau sowie die Betreuung auf dem Schlossplatz an allen sechs Konzerttagen.

Zu den Herausforderungen bei diesem Auftrag in der Heimatstadt von MEEVI-rent gehörten sowohl die beengten Platzverhältnisse und der straffe Zeitplan als auch die Wetterverhältnisse. Dazu kamen kurzfristige Zusatzanforderungen.

Die jazzopen in Stuttgart zählen zu den europäischen Top-Festivals für Jazz & beyond. Vom 13. Juli 2023 präsentierten Künstler auf acht Bühnen mit 53 Konzerten die ganze Vielfalt der Musik.





Coverage der Zuschauerplätze optimiert

Meyer Sound Panther Systeme für Roskilde Festival 2023

Das Roskilde Festival, Nordeuropas größtes und ältestes Fest der Musik und Künste, fand in diesem Jahr bereits zum 51. Mal statt. Meyer Sound war im sechsten Jahr in Folge als Partner mit dabei. Erstmals wurden vier der sieben Festivalbühnen mit Panther Line-Array-Systemen beschallt.

Roskilde Festival 2023
(Fotos: Ralph Larmann)

Insgesamt waren 227 Panther Lautsprecher auf dem Festival im Einsatz – 141 davon allein auf der legendären Orange Stage, auf der Headliner wie Lizzo, Blur, Lil Nas X und Kendrick Lamar auftraten. Panther Line Arrays wurden hier als Mainfills, Outfills, Centerfills und an den fünf Delay-Towern eingesetzt. 46 Panther Lautsprecher beschallten die Arena Stage, und je 20 wurden an der Avalon und der Apollo Stage installiert.

Bob McCarthy, Director of System Optimization bei Meyer Sound, war in diesem Jahr erneut mit dem Sound Design betraut. Ziel war eine verbesserte Coverage der Zuschauerplätze über den gesamten Frequenzbereich hinweg bei gleichzeitig minimalen Störungen zwischen den einzelnen Bühnen. „In den drei kleineren Venues wurden die Lyon Lautsprecher fast in der gleichen Anzahl durch Panther ausgetauscht“, so McCarthy. „Bei der Orange Stage ersetzten wir sowohl Lyon als auch die viel größeren Leo Lautsprecher fast eins zu eins durch Panther. So konnten wir direkt vom dem geringeren Gewicht und dem reduzierten Stromverbrauch profitieren.“

Eine präzise Coverage ist bei Open-Air-Bühnen wie der Orange Stage hilfreich, bei Zeltbühnen wie der Arena Stage, auf der internationale Headliner wie Rosalía auftraten, ist sie jedoch entscheidend. „Letztes Jahr hatte ich das Gefühl, dass wir alle Möglichkeiten für ein gutes Sound Design ausgeschöpft hatten. Der nächste Schritt wäre eine intensive akustische Behand-

„In den drei kleineren Venues wurden die Lyon Lautsprecher fast in der gleichen Anzahl durch Panther ausgetauscht. Bei der Orange Stage ersetzten wir sowohl Lyon als auch die viel größeren Leo Lautsprecher fast eins zu eins durch Panther.“



„Mit dem Einsatz von Panther Systemen in diesem Jahr verbesserte sich der Klang spürbar. Die Abstrahlcharakteristik ist hochpräzise.“

lung gewesen“, so McCarthy. „Mit dem Einsatz von Panther Systemen in diesem Jahr verbesserte sich der Klang spürbar. Die Abstrahlcharakteristik ist hochpräzise. Dadurch konnten wir die Energie, die auf die Seitenwände der Zelte traf, minimieren.“

Durch die Gewichtsreduzierung von 25 Prozent an den Rigging-Punkten im Vergleich zur vorherigen Lösung mit Lyon konnten die Lautsprecher zudem besser auf den Auslegern positioniert werden. „So war eine optimale Neigung und Ausrichtung der Arrays möglich“, erklärt Dennis Tholema, Technical Services Manager International bei Meyer Sound. „Dies half auch bei unerwünschten Reflexionen.“ Die leichteren Panther Arrays verringerten weiterhin die Belastung der Delay-Tower, was es in Kombination mit einer Verstärkung des Riggings ermöglichte, die Delay-Subwoofer statt einem Ground Stacking zu fliegen.

Für das Roskilde Festival 2023 wurden auch Meyer Sound Systeme auf den drei anderen Bühnen installiert. Die Gaia Stage vertraute auf Leopard Line-Array-Lautsprecher für die Hauptbeschallung und Lina Lautsprecher für die Delays, während an der Gloria Stage für die Hauptbeschallung und die Delays gleichermaßen Lina Systeme eingesetzt wurden. Die Eos Stage wurde von Lyon Line-Array-Lautsprechern beschallt. Geliefert wurde das gesamte Equipment, darunter 795 Lautsprecher von Meyer Sound, von Victory Event, Stage & Tour ApS aus Risskov, Dänemark.

Invictus Games 2023 ausgestattet

Vom 9. bis 16. September 2023 finden die Invictus Games in Düsseldorf statt. Bei satis&fy laufen die Vorplanungen für diese Sportveranstaltung bereits auf Hochtouren, um logistische und technische Herausforderungen optimal zu meistern.

2014 von Prinz Harry ins Leben gerufen, finden die Invictus Games in diesem Jahr erstmals in Deutschland statt. Der sportliche Groß-Event will verwundeten, verletzten und erkrankten Soldatinnen und Soldaten eine größere Sichtbarkeit und Wahrnehmung in der Gesellschaft ermöglichen. satis&fy konnte bei der öffentlichen Ausschreibung vor allem durch die Konzeptionsleistung in den Bereichen Logistik, Nachhaltigkeit, Materialvorbereitung und Flexibilität überzeugen.

„Wir haben den Vorteil, dass wir auf eine starke Infrastruktur direkt in Düsseldorf zurückgreifen können, so beispielsweise die Materiallager und Vorbereitungsstätten. Außerdem arbeiten wir mit vorbereiteten Modulen und Codierungen, trackbaren LKWs und eigenen Logistikern für Transport und Material, damit Auf- und Abbau so reibungslos wie möglich verlaufen“, so Philipp Reher, Managing Director von satis&fy Düsseldorf.

Ein besonderer Fokus liegt für satis&fy auf der Ausstattung. Im Innenbereich der Merkur Spiel-Arena wird neben verschiedenen Sportarealen auch die Ceremony Stage für die Eröffnungs- und Abschlusszeremonie installiert. Die Moderation der Eröffnungsfeier mit dem Einzug der 22 Nationen übernehmen Hadnet Tesfai und Steven Gätjen.



Prince Harry ist Schirmherr der Invictus Games Düsseldorf 2023 (Foto: Chris Jackson/Getty Images)

Zu zwei Shows werden internationale Musikstars wie der Rap-Superstar Macklemore erwartet. Dafür stehen unter anderem knapp 300 Quadratmeter gebogene LED-Wand mit acht Metern Höhe zur Verfügung, die individuell geplant und vor Ort mittels eigens dafür entwickelten Sonderbauelementen in kurzer Zeit installiert werden.

Darüber hinaus wirkt satis&fy bei der Ausrüstung der Spielstätten, der Beschallung der Tribünen und Ausleuchtung der Sportfelder, der Schnittstelle zum Broadcasting und an vielen weiteren Punkten mit.

Europalco realisierte Fuso-Event mit Kuka-Robotern

Der portugiesische Eventdienstleister Europalco setzte Kuka-Roboter ein, um einen Event zur Enthüllung des elektrischen Leichtlastwagens eCarter von Fuso zu gestalten. Auftraggeber für das Projekt, das in der Fuso Produktionsstätte in Tragal/Portugal stattfand, war die Agentur TeamQuatro aus Algés/Lissabon.

Europalco zeichnete sich verantwortlich für das Bühnenbild, die Bühne, die technische Ausstattung und die Möbel. Zur technischen Ausstattung zählte eine 8 x 4 Meter große LED-Wand.

Für die Inszenierung und den Wow-Effekt nutzte Europalco Kuka-Roboter. Die Roboter unterstützten zwei 100-Zoll-Monitore und synchronisierten ihre Bewegungen auf der Bühne mit den Bildern auf den LED-Bildschirmen und der LED-Wand – eine der Herausforderungen der Show. Die Kuka KR210-Roboter sind schnell, dynamisch und flexibel; sie können unter anderem Monitore und Videobildschirme steuern, bewegen oder animieren. Jede Einheit wiegt etwa 1.200 Kilogramm, erreicht eine Höhe von 3,3 Metern und trägt bis zu 210 Kilogramm.

Pedro Magalhes von Europalco: „Es war der erste Einsatz für unsere Roboter bei einem Event. Fuso und TeamQuatro waren begeistert.“

Konferenz- und Dolmetschertechnik

Die tschechische Regierung nutzte während der Ratspräsidentschaft der Europäischen Union Konferenz- und Dolmetschertechnik von Bosch, um einen reibungslosen Ablauf von landesweit 212 mehrsprachigen Sitzungen zu gewährleisten. Für die Planung, Umsetzung und technische Betreuung der Konferenztechnik beauftragte die tschechische Regierung den Medientechnik-Dienstleister AV Media Events, ein Mitglied des Congress Rental Network (CRN). Die



Konferenztechnik von Bosch sorgte für reibungslosen Ablauf der Europatreffen (Foto: Bosch Building Technologies)

Wahl fiel auf das Unternehmen wegen ihrer Erfahrung mit Bosch-Konferenz-Equipment sowie dem umfangreichen Bestand an Dicensis- und Integrus-Technik.

Die EU gibt für alle ihre Konferenzen strenge Richtlinien für die eingesetzte Konferenztechnik vor, um sicherzustellen, dass bei jedem Event gleich hohe Standards für das Konferenz-Erlebnis gewährleistet sind – unabhängig davon, ob es sich um historische Orte wie die unter Unesco-Schutz stehende Burg Litomyšl oder um moderne Veranstaltungsorte wie das Prager Kongresszentrum handelt. Die Konferenzsysteme von Bosch erfüllten sämtliche von der EU geforderten ISO-Normen und machten Dicensis und Integrus somit zu einer bevorzugten Wahl für die Tagungen des Europäischen Parlaments.

Die neuen Dicensis-Dolmetscherpulte, die in den Dolmetscherkabinen zum Einsatz kamen, ließen sich mit dem Inventar des Vermietunternehmens an Integrus-Sendern, -Strahlern und -Taschenempfängern für die drahtlose Sprachübertragung kombinieren, so dass alle Teilnehmer aktiv an den Sitzungen teilnehmen konnten. Neben der von der EU geforderten Zuverlässigkeit und Funktionalität verfügen die Dicensis-Konferenzgeräte über ein attraktives, Design, das der Ästhetik der Veranstaltungen entsprach. Funktionen wie RFID-Kartenauthentifizierung (Radio Frequency Identification Technology), Abstimmungsfunktionen und die nahtlose Integration mit den eingesetzten PTZ-Kameras sorgten für einen reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen.

Sound-Verfolger

zacktrack Audiotracking bei den jazzopen 2023

Die jazzopen gehören zu den renommiertesten Jazz-Festivals Deutschlands und ziehen Jahr für Jahr internationale Topstars aus den Bereichen Jazz, Soul, Pop/Rock und mehr nach Stuttgart. Auf der Open-Air-Hauptbühne im Innenhof des Neuen Schlosses traten in diesem Jahr unter anderem Deep Purple, Grace Jones und Beth Hart auf – ausgestattet mit einem zacktrack Smart Tracker, um Stimmen und Instrumente automatisiert zu verfolgen und über ein d&b Soundscape Immersive-Audio-System wiederzugeben.



jazzopen Stuttgart
(Fotos: Jörg Küster)

Das zacktrack Smart Setup auf den jazzopen bestand aus zehn Empfängern, die auf unterschiedlicher Höhe an den Bühnenseiten montiert wurden und die Signale der Tracker an den Smart Server weiterleiteten. „Wir haben sie so positioniert, dass wir immer vom jeweiligen Sender zu mindestens vier Empfängern vollen Empfang hatten“, erläutert Patrick Röling von NeMedia, die sich als Veranstaltungsplaner unter anderem auf den Einsatz von zacktrack spezialisiert haben. „Vier Empfänger sind notwendig, um eine 3D-Ortung zu ermöglichen.“

Damit das automatisierte Positionstracking via zacktrack seine Stärken auch im Audibereich voll ausspielen kann, haben die Veranstalter der jazzopen 2023 erstmals auf ein immersives Beschallungskonzept zurückgegriffen. Anstelle einer klassischen Links-Rechts-Beschallung wurden fünf Lautsprecher-Arrays über die gesamte Bühnenbreite verteilt, um die Klangobjekte in der d&b En-Scene Software – darunter auch die getrackten Künstler – wiederzugeben. Das Ergebnis ist eine realistische Darstellung des Bühnenszenarios, bei der jedes Klangobjekt optisch und akustisch übereinstimmt.

Sobald die Positionen der sich bewegenden Künstler auf der Bühne über das zacktrack Smart System erfasst und berechnet wurden, erfolgte die Weitergabe der Positionsdaten über das OSC-Netzwerkprotokoll an die DS100 DSP-Signalprozessoren von d&b audiotechnik und die Integration in das Soundscape-System. „Durch die

„Wir haben sie so positioniert, dass wir immer vom jeweiligen Sender zu mindestens vier Empfängern vollen Empfang hatten. Vier Empfänger sind notwendig, um eine 3D-Ortung zu ermöglichen.“

„Durch die Live-Positionen wurden die starren Klangobjekte dynamisch. Auf diese Weise wollten wir für das Publikum einen Mehrwert schaffen.“

„Sobald die Künstler verstanden, welchen Mehrwert zacktrack bietet, wirkte sich das auch auf die Dynamik und Performance der Künstler aus.“

Live-Positionen wurden die starren Klangobjekte dynamisch“, so Patrick Röling. „Auf diese Weise wollten wir für das Publikum einen Mehrwert schaffen. Trotzdem haben wir nicht alle Musiker mit Trackern ausgestattet, sondern nur diejenigen, die sich aktiv auf der Bühne bewegen.“ Die größte Anzahl an Trackern kam beim Auftritt des Electro-Swing-Künstlers Parovoz Stelar und Band zum Einsatz. „Bei Parovoz Stelar hatten wir sehr viel Action auf der Bühne. Die Musiker, darunter diverse Sänger/innen und Bläser, waren permanent auf der Bühne unterwegs.“

Auch Marco Fußhüller, Application Support D.A.CH bei d&b audiotechnik, zeigte sich begeistert von den Möglichkeiten für den Einsatz in d&b Soundscape: „Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Systemen lief total reibungs-

los und unkompliziert. Eine kurze Absprache über den gemeinsamen Nullpunkt im Koordinatensystem und die IP-Adressen und los ging es. Wenn zum Beispiel der Gitarrist zum Solo in die Bühnenmitte wechselte, wurden die Soundobjekte mitgeführt, damit die akustische Lokalisation für die Zuhörer korrekt blieb. Durch den Einsatz des zacktrack Systems musste der FoH-Engineer nicht permanent die Bühne beobachten, um die bewegten Objekte mitzuführen und konnte sich so auf seinen Mix konzentrieren.“

Die kompakten Tracker mit einem Gewicht von lediglich 26 Gramm wurden außen am Bühnenkostüm der Künstler befestigt und sorgten nicht nur für eine technisch saubere Übertragung, sondern trugen für Patrick Röling auch ihren Teil zum künstlerischen Gesamtergebnis bei: „Sobald die Künstler verstanden, was zacktrack macht und welchen Mehrwert es bietet, wirkte sich das auch auf die Dynamik und Performance der Künstler aus.“

In der Vergangenheit sorgte die Kombination aus zacktrack und d&b Soundscape vor allem in großen US-Musicalproduktionen für verblüffende Ergebnisse. Mit dem Einsatz auf den jazzopen erreicht das automatisierte Tracking von Audiosignalen in dieser Größenordnung nun auch im Konzertbereich eine neue Stufe. Patrick Röling: „Durch das dynamische Klangerlebnis kann das Publikum die Künstler auf der Bühne auch akustisch verfolgen.“

„Haubitzen“ vom Spielfeldrand

Rob Koenig entwickelte Lichtdesign für Metallica M72 Welttournee

Am 27. April startete in Amsterdam die M72 Welttournee von Metallica mit Rob Koenig als Lichtdesigner. Die Thrash-Rocker spielen ein einzigartiges Zwei-Nächte-Programm ohne Wiederholungen in europäischen und nordamerikanischen Städten. Koenig sorgt mit über 600 automatisierten Scheinwerfern und einem Rigg, das unter anderem die Proteus Excalibur Skybeams von Elation umfasst, für das Lichtdesign in einem sehr ungewöhnlichen Set-up. Die Beleuchtung wird von Premier Global Production geliefert.

Koenig ist bereits seit 2008 Teil der Metallica-Familie. Er begann als Lighting Director unter John Broderick, wechselte schließlich in die Rolle des Lichtdesigners und ist nun in seinem vierten Albumzyklus mit der Band unterwegs. Metallica touren derzeit mit ihrem elften Studioalbum „72 Seasons“, das im April erschienen ist. Die Zahl 72, die sich auf die Anzahl der Jahreszeiten in den prägenden ersten achtzehn Lebensjahren eines Menschen bezieht, zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Show und auch durch das Rigg selbst, wo beispielsweise die Anzahl von 72 Proteus Excalibur darauf Bezug nimmt.

Metallica besuchen 22 Städte und spielen dort jeweils zwei Abende – jeden Abend mit einer anderen Setlist und einer anderen Vorband. Laut Rob Koenig bestand die Aufgabe darin, jede Show anders aussehen zu lassen.

Die M72-Tournee bietet ein Rundum-Set mit einer kreisförmigen Bühne, die die kultige „Schlangengrube“ der Band umgibt. Eine 360-Grad-Show bringt jedoch eine Reihe von Herausforderungen mit sich und ist für einen Designer nicht einfach zu realisieren. Koenig: „Wie will man einem großen Publikum eine Rundum-Show ohne Rigging vermitteln?“



Metallica M72 Welttournee
(Fotos: Ralph Larmann)

Die Lösung kam von Production Designer Dan Braun und sieht acht zylindrische Türme mit Video-, Beschallungs- und Beleuchtungstechnik sowie ein abgehängtes Grid über der Bühne für die Nahfeldbeschallung vor. Das Äußere der Bühne ist in Licht gehüllt. Außerdem gibt es andere Beleuchtungspositionen weiter draußen, wo sich auch die Excalibur befinden.

In den Ecken des Innenraums sind acht Gruppen von je neun Excalibur auf einem Riser positioniert. „Wir brauchten eine ‚Haubitze‘ für diese Position, weil wir nicht immer wussten, wo genau sie platziert werden konnten. Das hing vom Veranstaltungsort, der Größe und der Skalierbarkeit – oder den Brandschutzbestimmungen – ab“, erklärt der Designer. Beim Testen von Scheinwerfern für diese Position war der Excalibur laut Koenig der hellste Scheinwerfer, den sie fanden. „Er hat mit der 260-mm-Linse ein riesiges Stück Glas an der Vorderseite und ist eine wirklich schöne Lichtkanone.“

Die Produktion ergänzt das 360-Grad-Format mit einer elektrisierenden Lichtshow, begleitet von Video und dem zeitgemäßen Einsatz von Pyrotechnik. Die Excalibur-Scheinwerfer werden während der gesamten Show für große Luftbilder verwendet, die nicht nur einen dramatischen Hintergrund für die Bühne bilden, sondern auch eine beeindruckende Kulisse, die das Stadion ausfüllt und zur Energie und Kraft der Musik passt. „Wir gehen mit ihnen auch direkt über die Bühne auf die Band zu“, sagt Koenig. „Fast so, als ob sie die Bühne angreifen würden. Sie sind unglaublich.“

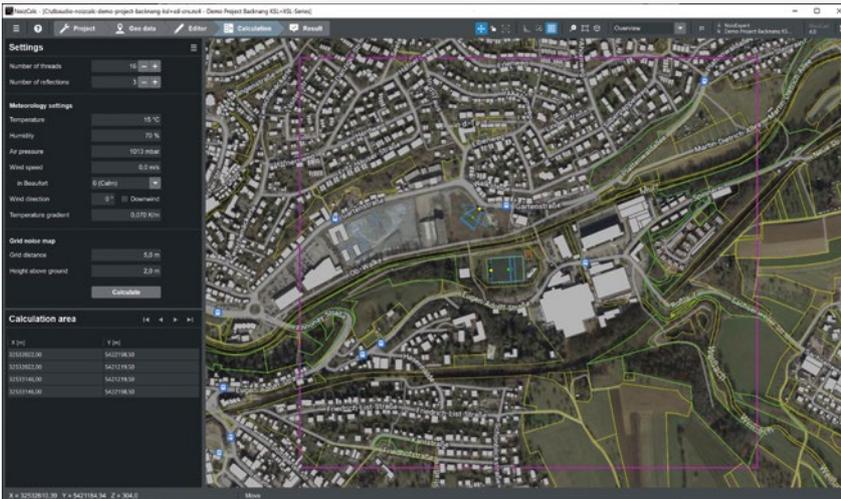
Mit über 600 Scheinwerfern und einer Fülle von Songs, die für zwei Shows angepasst werden müssen, ist die Programmierung eine schwierige Aufgabe, die laut Koenig von den Metallica-Programmierern Joe Cabrera und Cat West gekonnt bewältigt wurde. Die Lichttechnik wurde von Premier Global Production aus Nashville geliefert, die schon seit fast 20 Jahren mit Metallica zusammenarbeiten.

Die M72-Tour als „perfekt ausgeführte Stadion-Metal-Meisterklasse“ liefert ab, wie man es von Metallica gewohnt ist – ist laut Koenig dennoch anders als die vergangenen Touren: „Die aktuelle Show ist im Vergleich zu den vergangenen Touren viel theatralischer“, sagt er, und zwar in Form von überleitenden Intros, die eine andere Dimension hinzufügen. „Wir haben jetzt häufiger als in der Vergangenheit Zwischenmomente, in denen die Band die Bühne verlässt und die nächste Nummer mit einem spannenden Video und Licht eingeleitet wird. Das sorgt für mehr Abwechslung und bringt das Publikum in Stimmung. Mir gefällt das, weil es ein bisschen mehr Vorfreude auf jeden Song schafft.“

Die Zahl 72 zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Show und auch durch das Rigg selbst, wo beispielsweise die Anzahl von 72 Proteus Excalibur darauf Bezug nimmt.



Beim Testen von Scheinwerfern für die Eck-Positionen war der Excalibur laut Koenig der hellste Scheinwerfer. „Er hat mit der 260-mm-Linse ein riesiges Stück Glas an der Vorderseite und ist eine wirklich schöne Lichtkanone.“



NoizCalc 4.0
(Foto: d&b)

Hochentwickeltes Simulations-Tool

d&b stellt Lärmmanagement NoizCalc 4.0 vor

d&b audiotechnik hat die Software NoizCalc 4.0 veröffentlicht – die neueste Version eines hoch entwickelten Simulationstools zur genauen Vorhersage der Lärmentwicklung bei Outdoor-Veranstaltungen mit d&b Systemen. Version 4.0 bietet eine Reihe von Erweiterungen gegenüber den Vorgängerversionen, darunter eine neue grafische Benutzeroberfläche und einen optimierten Arbeitsablauf, um ein unkompliziertes und intuitives Anwendererlebnis zu schaffen.

Zu den Erweiterungen gehören eine größere Angleichung und Ähnlichkeit mit ArrayCalc und der R1 Fernsteuerungssoftware, so dass sich Anwender dieser Tools sofort in einer vertrauten Umgebung wiederfinden, ohne eine zu steile Lernkurve überwinden zu müssen.

NoizCalc ermöglicht proaktives Lärmmanagement im Vorfeld einer Veranstaltung. Anhand von Systemdaten aus den d&b ArrayCalc Projektdateien sowie Geodaten von Google Maps und OpenStreetMap berechnet die Software eine Rasterlärmkarte, die mögliche Proble-

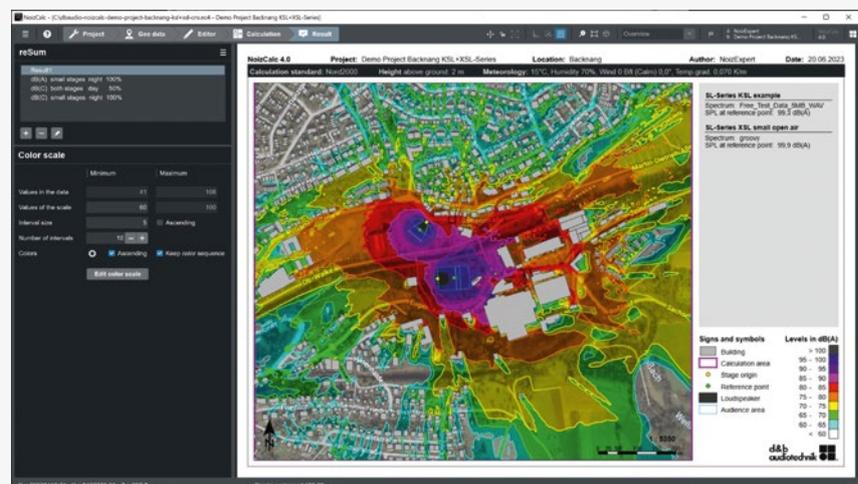
me durch Lärmbelastung in der Nachbarschaft vorhersagt. Mit NoizCalc kann der Benutzer bereits in der Planungsphase potenzielle Lärmprobleme erkennen.

„Lärm und seine Auswirkungen können den Erfolg einer Veranstaltung extrem beeinträchtigen – oder sogar ihre langfristige Existenz gefährden“, erklärt Daniel Belcher von d&b, Product Owner NoizCalc, Environmen-

tal Acoustics. „Es kann sein, dass eine leichte Drehung der Bühne ausreicht, um ein Problem zu vermeiden, doch dieses Wissen ist nur dann von Nutzen, wenn die Bühne noch nicht aufgebaut ist. Vielleicht ist auch eine Anpassung des Lautsprechersystemdesigns möglich, ohne dass die Abdeckung des Publikumsbereichs beeinträchtigt wird. Möglicherweise sind die Größe und der Umfang einer geplanten Veranstaltung und die entsprechenden Anforderungen an das Soundsystem zu ehrgeizig für einen bestimmten Ort. In jedem Fall liefert NoizCalc die Informationen, die notwendig sind, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, bevor ein potenzielles Problem zu einem tatsächlichen – und sehr wahrscheinlich teuren – Problem wird.“

NoizCalc 4.0 wurde in Zusammenarbeit mit SoundPLAN, einem spezialisierten Softwareentwickler für die Simulation von Umgebungslärm, entwickelt und importiert die Systemeinstellungen direkt aus d&b ArrayCalc. Die Software bietet dann je nach Anforderung des Benutzers eine Auswahl an internationalen Normen für die Berechnungen (Cnossos-EU, ISO 9613-2 und Nord2000).

NoizCalc ermöglicht die Modellierung komplexer Systeme, die aus allen Arten von d&b Lautsprechersystemen, von Line-Arrays und Punktquellen über Subwoofer-Arrays, Fill- und Delay-Systeme, bestehen können. System-Designer können auch Anpassungen in der Art und Weise simulieren, wie die einzelnen Elemente eines Systems platziert und angetrieben werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.



Stromtankstellen von Meevi-rent

Meevi-rent kann jetzt mobile Stromtankstellen anbieten. Dafür hat das Unternehmen aus Stuttgart modifizierte E-Ladestationen Pracht-Alpha 2 x 11 kW im Portfolio. Dank dieser mobilen Wallboxen ist eine schnelle und einfache Versorgung für E-Mobilität an fast jedem Ort möglich – so zum Beispiel auf Festivals im Backstage-Bereich für den Künstler-shuttle, bei Tagungen in Hotels, Locations ohne Ladesäulen, Sportplätzen, Outdoor Venues oder auf Parkplätzen.



Mobile Meevi-rent Stromtankstelle (Foto: Meevi-rent)

Die Meevi-rent Stromtankstellen punkten mit einem intelligenten Lademanagement bei maximaler Betriebssicherheit und sind mit Temperaturmanagement, doppelten „Zapfstellen“ und zwei 5,5 Meter langen Ladekabeln ausgestattet. Für zusätzliche Sicherheit sorgt der Personenschutzschalter. Auf Wunsch gibt es auch eine RFID Ladefreischtaltung. Die Stromtankstellen wiegen 60 kg und haben einen Platzbedarf von 80 x 120 x 160 cm.

„Für die Nutzung unserer Stromtankstellen gibt es keine Einschränkungen“, so Raimund Rötzer von Meevi-rent. „Sie sind praktisch überall einsetzbar“.

Lichtsteuerung Obsidian NX1 jetzt lieferbar

Die NX1 von Obsidian Control Systems ist eine kompakte Lichtsteuerung für kleinere bis mittlere Projekte. Über die optionalen Erweiterungen – das Playback-Wing (NX P) und das Keypad (NX K) – ist das Pult zudem skalierbar. Die NX1 ist ein vollständiges Pult, das ohne PC auskommt. Sie ist neben der NX2 und Obsidians Flaggschiff NX4 Teil der Onyx-Lichtsteuerungsplattform.

Die NX1 bietet eine Reihe professioneller Funktionen wie einen hochauflösenden 10,1-Zoll-HD-Multitouch-Bild-

schirm sowie einen HDMI-Ausgang für einen zusätzlichen externen Touch-Monitor, der weitere individuell anpassbare Ansichten ermöglicht. Dazu gehören vier Parameter-Encoder, zehn vollmotorisierte Playbacks mit vier frei zuweisbaren Tasten sowie ein zusätzliches Hybrid-Array aus Playback- und Funktionstasten. Ein spezieller Master-Go-Bereich rundet das effiziente Design der Frontplatte ab.

Die robuste Konstruktion, neueste Komponenten in Industriequalität wie ein leistungsstarker Intel-Prozessor, ein Hochgeschwindigkeits-NVMe-SSD-Laufwerk und acht GB DDR4-RAM sorgen für schnelle Boot-Zeiten und Betriebsbereitschaft sowie die Möglichkeit, acht Universen direkt in der Konsole zu verarbeiten. Mit vier DMX-Anschlüssen, einem Gigabit-Netzwerkanschluss für bis zu acht Universen Art-Net, sACN und dem Onyx X-Net-Protokoll, verfügt die NX1 über ausreichend Konnektivität und Leistung für eine Vielzahl von Shows und Anwendungen. Ein zusätzlicher Touch-Monitor wird für einen noch direkteren Zugriff zu jeder Zeit unterstützt.

Mit einer Größe von nur 298,5 mm x 636 mm x 71 mm und einem Gewicht von nur 4,5 kg passt die NX1 unter den Arm und lässt sich problemlos auch im Fluggepäck mitnehmen. Zum Lieferumfang gehören eine LED-USB-Schwannenhalsleuchte, eine Staubschutzhülle, ein USB-Stick 3.0 und ein Netzkabel.



Lichtsteuerung Obsidian NX1 mit optionalen Erweiterungen (Foto: Obsidian Control Systems)

Die NX1 ist mit dem NX P Playback Wing mit motorisierten Fadern und dem dedizierten NX K Keypad erweiterbar, die für sich genommen auch als PC Wing fungieren können. Ein einfaches magnetisches Ausrichtungssystem ermöglicht die Befestigung an beiden Seiten der NX1. Das Keypad und das Playback Wing sind ebenfalls Teil der Onyx-Plattform und können mit allen anderen NX-Geräten oder Onyx On-PC-System verwendet werden.

Das NX P ist ein kompaktes, motorisiertes Fader Wing für die Onyx-Plattform. Es bildet die komplette Playback-Sektion des NX1 nach. Vier integrierte

DMX-Ports sorgen für sofortige Konnektivität mit dem Beleuchtungssystem. Mehrere NX P Wings können an jede Onyx-Konsole oder jedes PC-System angeschlossen werden, um den direkten Zugriff auf bis zu 20 Playbacks zu erweitern. Das flexible Tastenfeld kann mit der Playback-Steuerung oder leistungsstarken Funktionstasten belegt werden.

Das NX K ist eine kleine USB-gespeiste Bedienoberfläche für Onyx. Es bildet die vollständige Tastatur und den Steuerbereich der größeren Konsolen nach. Vier frei zuweisbare Encoder vervollständigen das Programmiererlebnis für einen schnellen und direkten Parameterzugriff. Ein einfaches magnetisches Ausrichtungssystem ermöglicht die Anbringung an einer beliebigen Seite der NX1-Konsole oder des NX P Faderwings.

Die Obsidian NX1 ist bei LMP, dem Deutschlandvertrieb für Obsidian Control Systems, ab Lager lieferbar.

Christie präsentiert M 4K15 RGB und M 4K+15 RGB

Christie führt mit den Geräten M 4K15 RGB und M 4K+15 RGB zwei neue RGB Pure Laserprojektoren ein. Als Teil der preisgekrönten M 4K RGB-Serie verfügen sie über eine Lichtleistung von 15.750 Lumen und sind für Bühnen- und Live-Events und Projektionsmapping-Shows konzipiert.

Mit einem Gewicht von 38,1 kg zählen der M 4K15 RGB und M 4K+15 RGB zu den leichtesten 3DLP-Projektoren ihrer Klasse. Sie sind mit den Linsen der Serien M, J und Crimson sowie den Aufhängevorrichtungen der M-Serie kompatibel.

Mit der RGB Pure Laser-Beleuchtung sorgen die neuen Projektoren für helle und originalgetreue Bilder, die annähernd 98 Prozent des Rec.2020-Farbumfangs abdecken. Das Betriebsgeräusch gibt Christie mit 43 dBA an.

Der M 4K15 RGB bietet ein Kontrastverhältnis von 2.700:1 und eine Auflösung von 4K UHD (3.840x2.160), während der M 4K+15 RGB über ein Kontrastverhältnis von 2.200:1 und eine Auflösung von 4K UHD+ (3.840x2.400) verfügt. Für Anwendungen mit höherer Bildraten sorgen Upgrades auf Mirage und Mirage Pro für eine 4K-Auflösung bei 120 Hz respektive eine HD-Auflösung bei 480 Hz.

Christie M 4K15 RGB und M 4K+15 RGB können ab sofort bestellt werden.

Zunehmende Nachfrage

Panasonic liefert weitere 50 PT-RQ50 Projektoren an Lang

Um der stark ansteigenden Nachfrage nach Großbildanwendungen für unterschiedlichste Veranstaltungsformate gerecht werden zu können, hat sich Lang in Lindlar – einer der führenden Dry-Hire-Vermieter in Europa – entschieden, in 50 weitere Panasonic Projektoren des Typs PT-RQ50 zu investieren. Somit stieg der Bestand seit Anfang 2020 auf insgesamt 100 Geräte des mit 50.000 Lumen spezifizierten Hochleistungs-Beamers an.



PT-RQ50
(Foto: Panasonic)

Mit der Ausweitung des Angebots kann Lang den 4K-Projektor nun der Nachfrage gerecht werden. Insbesondere kommt der PT-RQ50 bei größeren Veranstaltungen und Installationen wie Shows, Konzerten, Messen, Tagungen, Versammlungen und Sport-Events zum Einsatz – so beispielsweise bei den Olympischen Sommerspielen 2020 (Austragung 2021) in Tokio.

Beim PT-RQ50 handelt es sich um einen auf 3 Chip-DLP Technologie basierenden Laser-Projektor mit nativer 4K-Auflösung, welcher aufgrund der Auflösung sowie diverser Bild-Optimierungsverfahren eine realitätsnahe Bilddarstellung ermöglicht. Die Lichtleistung von 50.000 Lumen erreicht der Projektor in einem kompakten und dadurch gut handhabbaren Gehäuse.

Auch komplexe Installationen mit detailreichen Bildsignalen, zusammengesetzten Mehrfachprojektionen oder Projektionen auf gekrümmte Flächen in jegerlicher Ausrichtung las-

sen sich umsetzen. Hierbei werden Nutzer durch zahlreiche Funktionen unterstützt, welche die Konfiguration am Einsatzort vereinfachen. Diese sind beispielsweise die Bildsignalvorschau über einen Webbrowser, Einstellmöglichkeiten des Objektivs über eine Smartphone-App oder die stromlose Übertragung von Konfigurationsdaten via NFC (Near Field Communication).

Um eine ausfallfreie Nutzung zu ermöglichen, wurde der Projektor für den 24/7-Dauereinsatz konzipiert. Zusätzlich verfügt er über Mechanismen wie eine effiziente Kühlung, redundante Laser-Module und alternative Signaleingänge mit automatischer Ausfall-Umschaltung, die die Zuverlässigkeit im täglichen Betrieb erhöhen.



Nordlite entscheidet sich für impression X5 Serie von GLP

Nordlite Veranstaltungstechnik ist ein regional führender Anbieter von Veranstaltungstechnik und Setbau-Lösungen. Das Hamburger Unternehmen bietet von Konzeption und Design über technische Planung und Umsetzung bis zum Dry-Hire variable Komplettlösungen. Im Frühjahr 2023 entschied sich Nordlite-Geschäftsführer Wolfgang Frahm für die neue impression X5 Serie von GLP. Sowohl impression X5 als auch impression X5 Compact stehen seither für das Projektgeschäft und Dry-Hire in Hamburg zur Verfügung.

Bei einer Demo vor Ort habe man sich von der Qualität der X5 Serie überzeugen können. „Lichtqualität und Farbmischung suchen meiner Meinung nach derzeit am Markt ihresgleichen“, so Wolfgang Frahm. „So erfüllen wir einerseits die hohen Anforderungen unserer Kunden im Projektgeschäft. Andererseits genießt die Marke GLP am Markt eine hohe Akzeptanz, sodass uns auch zahlreiche Mietanfragen erreichen.“

Das Vertrauen zu GLP sei über Jahrzehnte gewachsen, bestätigt der-Geschäftsführer: „GLP-Scheinwerfer haben wir schon seit 2008 im Bestand. Sie haben sich stets als zuverlässige Investitionen erwiesen.“

Kramer ernannt Marco Widmann zum Area Sales Manager

Marco Widmann verstärkt das neu aufgestellte DACH-Team von Kramer, um die Wachstumsambitionen von Kramer bei den bereits mehrfach ausgezeichneten Lösungen im Bereich AV over IP (AVoIP)-Lösungen voranzutreiben.

Widmann ergänzt das expandierende Team von Kramer mit Know-how und Erfahrung, die er unter anderem als Channel Marketing Manager und Key Account Manager bei Samsung gesammelt hat.



Marco Widmann
(Foto: Kramer)

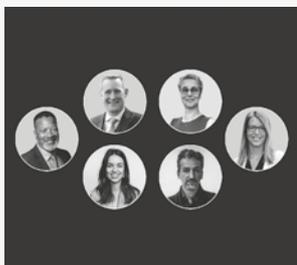
Der in Frankfurt ansässige, mehrsprachige Marco Widmann ist der jüngste Neuzugang im DACH-Managementteam von Kramer, nachdem Gerrit Lipgens – an den er berichten wird – kürzlich als Country Manager angetreten ist.

Neuer Aufsichtsrat bei der Lang AG

Bei der Lang AG hat sich ein neuer Aufsichtsrat konstituiert. Zuvor haben die Aufsichtsratsmitglieder Gabriele und Paul Detlef Lang sowie Peter Verspay ihr Amt niedergelegt. Damit scheidet die Gründergeneration, die seit 2008 nicht mehr operativ für die Lang AG tätig war, endgültig aus dem Familienunternehmen aus.

In Zukunft besteht der Aufsichtsrat der Lang AG aus sechs

Personen, die für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt wurden. Neuer Vorsitzender ist Florian Rotberg, Geschäftsführer Invidis Consulting. Die stellvertre-



Neuer Aufsichtsrat
(Foto: Lang AG)

tende Vorsitzende ist Christina Lang-Winter, Schulleiterin der Kettlerschule, Bonn. Weitere aktive Mitglieder sind Michael Blackman, Geschäftsführer bei Integrated Systems Events, Rebecca Göckel, Geschäftsführerin NRDS, Professor Dr.-Ing. Sina Mostafawy, Hochschule Düsseldorf und Geschäftsführer RHM Media, sowie Anika Lauth, Managing Director Lang UK.

Danny Böhlendorff übernimmt Leitung bei MBF Filmtechnik Hamburg

MBF Filmtechnik, Vermieter von Kamera-, Licht- und Bühnentechnik, vollzieht den Generationswechsel: Nach langjähriger Führung durch



Danny Böhlendorff
(Foto: MBF Filmtechnik)

Martin Bentlage übernimmt Daniela „Danny“ Böhlendorff die Leitung der Hamburger Niederlassung.

Danny Böhlendorff ist bereits seit 2010 bei MBF Filmtechnik tätig und verfügt zudem über umfangreiche Set-Erfahrung. Sie ist IHK-zertifizierte Ausbilderin und setzt sich aktiv für die Entwicklung junger Talente ein. Als TÜV-zertifizierte Umweltmanagerin liegt ihr die Förderung nachhaltiger Filmproduktionen besonders am Herzen.

Ein Schwerpunkt von MBF Filmtechnik Hamburg ist die bereits 2020 von Danny Böhlendorff ins Leben gerufene Initiative „Screen Green“. Ziel ist die umweltschonende und nachhaltige Produktion durch Verwendung umweltfreundlicher Technologien.

Toni Heidenreich verstärkt das Team von avilux

Anton-Christoph „Toni“ Heidenreich hat als Head of Sales D-A-CH die Leitung des gesamten Innen- und Außendienstteams bei avilux



Toni Heidenreich
(Foto: avilux)

übernommen. Für die österreichischen Kunden ist er zudem erster Ansprechpartner und persönlicher Betreuer.

Vor seinem Wechsel zu avilux war Toni Heidenreich in verschiedenen leitenden Vertriebspositionen in der Automobilbranche sowie zuletzt über vier Jahre als Geschäftsführer eines österreichischen AV-Integrators tätig.

„Mit Toni Heidenreich haben wir einen ausgewiesenen Vertriebsexperten mit Branchenerfahrung gewon-

nen“, so Richard Nistler, Geschäftsführer von avilux. „Mit ihm werden wir uns verstärkt auf die Veränderungen und Trends im Marktumfeld konzentrieren und andererseits intern die Anpassung bestehender beziehungsweise die Schaffung neuer Prozesse und Verantwortlichkeiten definieren, um auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für Kunden und Lieferanten zu sein.“

Stefan Thomsen bei Industrial Arts

Das Medientechnik-Systemhaus Industrial Arts aus Glinde bei Hamburg hat Stefan Thomsen als Vertriebsleiter ins Team geholt. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung im Broadcast-, Theater- und Eventbereich zählt Thomsen zu den ausgewiesenen Experten im Bereich der Kommunikationstechnik auf und hinter der Bühne.

Als Vertriebsleiter soll Stefan Thomsen zukünftig zusammen mit Geschäftsführer Ingo Jakobs agieren. Dabei wird neben der Installation von Beschallungs-, Video- und Lichttechnik der Fokus besonders auf die Vermarktung des von der Industrial Arts GmbH entwickelten Inszenierungssystems „X-Stage“ gelegt.

Die 2018 in Hamburg gegründete Industrial Arts GmbH hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Systemhäuser für Beschallungs-, Video- und Lichttechnik entwickelt.



Stefan Thomsen
(Foto: Industrial Arts)

Marketing Services

FUNK- UND INTERCOMTECHNIK



INTELLIGENTE
MEDIEN NETZWERKE
FÜR VIDEO, AUDIO, DATEN UND KOMMUNIKATION

RIEDEL

www.riedel.net

Riedel Communications
GmbH & Co. KG

Uellendahler Straße 353
42109 Wuppertal

Niederlassungen:
Berlin, Wien, Zürich

T 0202 2929-0
F 0202 2929-999
rental@riedel.net
www.riedel.net

Kongresse, Messen, Events, Sport- oder Kulturveranstaltungen – Riedel bietet Ihnen stets die passende Kommunikationslösung. Vermietung von Funk- und Intercomtechnik, IT-Infrastruktur, LWL und Wireless Video Systemen. Umfassender Service von der Projektplanung bis zum Betrieb vor Ort. Motorola-Vertriebspartner.

GROSSSCHIRME . ÜBERDACHUNGSSYSTEME



Magic Sky® GmbH

Grombacher Straße 70
75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 502060
F +49 (0)7203 502069
info@magic-sky.de
www.magic-sky.de

Die Magic Sky Schirmsysteme überdachen nahezu alle Events. Mit ihrer variablen Bauweise, den Größen von 10 m bis 42 m Durchmesser und der flexiblen Aufstellung bieten die Schirmsysteme den perfekten Witterungsschutz. Einsetzbar im Outdoor-, Indoor-Bereich sowie als Werbeträger. *Der Schirm ist das Gestaltungselement für faszinierende Eventkonzeptionen.*

TECHNISCHE DIENSTLEISTUNG



Aventem GmbH
Audiovisuelle
Dienstleistungen

Düsseldorf
Herderstraße 70
40721 Hilden
Berlin
Rohrdamm 24b
13629 Berlin

T +49 2103 25230-0

T +49 30 367005-70
info@aventem.de
www.aventem.digital

Reale und digitale Veranstaltungen in unseren Studios, bei unseren Kunden oder an Veranstaltungsstätten in jeder Größenordnung. Auf unserer eigenen, wandelbaren Plattform setzen wir Ihr Event in Szene und bringen die Emotionen zurück zum Publikum. Wir wollen Ihr Partner mit hoher Beratungskompetenz bei der Umsetzung für den gemeinsamen Erfolg sein.

TRAVERSEN UND ANSCHLAGMITTEL



Global Truss GmbH

Im Stöckmädle 27
76307 Karlsbad

T +49 7248 94790 60
info@globaltruss.de
www.globaltruss.de

Bereits seit dem Jahr 2000 fertigt Global Truss Produkte aus Aluminium. Mit über 120 Mitarbeitern weltweit ist Global Truss mittlerweile zu einem der Marktführer im Traversenbusiness gewachsen. Neben dem Hauptsitz in Taiwan und Logistikhubs in der ganzen Welt hat Global Truss auch einen europäischen Standort in Deutschland.

VERANSTALTUNGSTECHNIK



Dein Großhandel für
Licht, Ton & Eventtechnik



B&K LUMITEC

2 rue Alfred Kastler
Zone Industrielle
67850 Herrlisheim –
France

T +33 (0) 3.88.96.80.90
info@bklumitec.com

Office Deutschland:
T +49 7248 94790 30
export@bklumitec.com

B&K LUMITEC ist ein erfolgreiches Unternehmen mit Sitz in Herrlisheim an der deutsch-französischen Grenze. Mit den Produkten aus der großen B&K Lumitec – Markenwelt werden viele kleine und große Veranstaltungen & Events professionell umgesetzt. Der moderne Onlineshop ermöglicht darüber hinaus einen direkten, schnellen Kontakt sowie sicheren Einkauf für die Kunden.



Live.Digital.On-site



btl next GmbH

Berlin • Düsseldorf
Frankfurt • Hannover
München • Poznań

T +49 (0)211 90449-0
F +49 (0)211 90449-444
contact@btl-x.de
www.btl-x.de

Bei uns sind Event-Spezialisten für deine Themen wie **Content, Kreativität** und neue Eventformate im Einsatz. Wir entwickeln **Streaming-, Hybrid- und Live-Events** und liefern dabei u. a. eigens konzipierte **Websites** und maßgeschneiderte **Hygienekonzepte** für dein Event* aus einer Hand.



epicto GmbH

Flößerstraße 4
68535 Edingen-
Neckarhausen

T +49 (0)6203 4046-0
info@epicto.de
www.epicto.de



Außergewöhnliche Erlebnisse entstehen erst durch eine durchgängige Lösung, die bereits bei der Idee alle Facetten von Konzeption über Planung bis zur Realisierung umfasst. Um das zu gewährleisten, folgt die Technik der stimmigen Konzeption und der dahinterstehenden starken kreativen Idee. Das gilt für Live-, Online- und Hybrid Events genauso wie für alle Medientechnikinstallationen.

VIDEO



Screen Visions GmbH
Waldburgstraße 17/19
70563 Stuttgart

T 0711 21414-140
mail@screenvisions.com
www.screenvisions.com

- LED-Videowände
- Mobile & modulare Lösungen
- Sonderkonstruktionen

- On-Screen-Vermarktung
- Digitale Promotionmodule
- Beratung für Festinstallationen

- Kameras
- Medienserver
- technische Planung

AKTUELLES IM INTERNET: www.stagereport.de

Joachim Drautz

Joachim Drautz ist
Geschäftsführer bei
Meevi-rent in Stuttgart.



Joachim Drautz
(Foto: Meevi-rent)

Warum schlägt Ihr Herz für die Veranstaltungsbranche?

Jeder Tag ist anders. Es gibt keine Routine, die einen langweilt. Jeder Tag muss neu geplant und bewältigt werden, was mich total erfreut und erfüllt.

Was wäre die Alternative zu Ihrer jetzigen Tätigkeit?

Im Elektro-Handwerk in der Projektleitung zu arbeiten.

Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?

Mit meinem Hobby Sporttauchen eventuell mal eine Zeit lang den Lebensunterhalt zu verdienen.

Was macht Sie glücklich?

Die Zeit mit meiner Familie verbringen zu können und mal nicht ans Telefon oder Mails beantworten zu müssen.

Was machen Sie gegen Stress?

Tauchen ist für mich das beste Mittel gegen Stress.

Was war bisher Ihre größte Herausforderung?

Die bisher größte geschäftliche Herausforderung war die Übernahme des Mietparks der Firma Caledoscope, welche fast 25 Jahre am Markt war. Hier mussten wir mit unserem Team rasch und flexibel reagieren, da von jetzt auf gleich viele neue Kunden mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen auf uns zukamen.

Welche Entscheidungen haben Sie bereut?

Bisher zum Glück keine wesentliche!

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

Privat komme ich leider nicht zum Lesen, da gerade viel Fachliteratur ansteht und interessant ist.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Als letztes sind mir die Jazzopen in Stuttgart im Gedächtnis geblieben. Tolle Künstler, ein beeindruckendes Ambiente und ein netter Auftraggeber.

Impressum

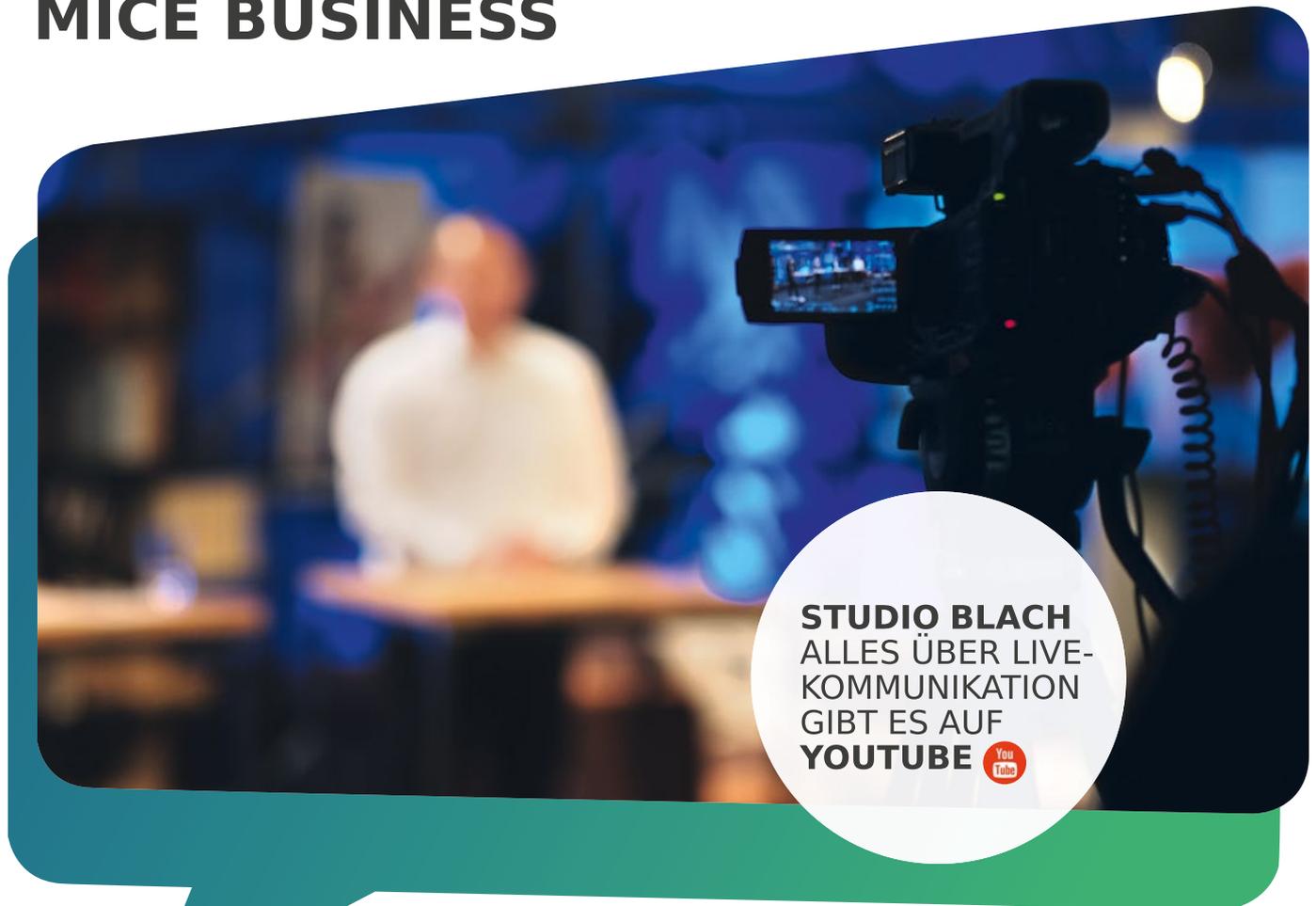
21. Jahrgang · Verlag AktivMedia GmbH, Zum Bahnhof 10, 31311 Uetze/Dedenhausen, Tel 05173 9827-0, Fax 05173 982739, eMail info@stagereport.de, www.stagereport.de · **Chefredaktion** Peter Blach, pblach@stagereport.de · **Redaktion** Gabriele Stolte, gstolte@stagereport.de, Elke Bartels, ebartels@stagereport.de, Marco Raupach, mraupach@stagereport.de · **Anzeigenmarketing** Medienmarketing Sanders, Ulf-Gundo Sanders, Tel 07203 502727-0, Fax 07203 502727-18, ugsanders@aktivmedia.biz · **Produktion** Sandra Fink, sf@betriebsbuero.com · **Druck** Druckpunkt Langer / Uetze · **Gerichtsstand** Burgdorf · Der StageReport ist eine Business-to-business-Publikation über Event-Logistik und -Technik. Sie erscheint monatlich. Der jährliche Bezugspreis beträgt in Deutschland 59,50 Euro (im Ausland 88,50 Euro). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt ist. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. (Preise jeweils inkl. Versandkosten) ISSN 1611-633X

STUDIO BLACH

Alles über Live-Kommunikation



REPORTAGEN UND TALKS FÜR INSIDER AUS DEM MICE BUSINESS



**STUDIO BLACH
ALLES ÜBER LIVE-
KOMMUNIKATION
GIBT ES AUF
YOUTUBE** 

AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN:

NEU VON N&M:
WAS IST YEMBY UND
WAS KANN DAS?

DOKUMENTATION:
KREISLAUFWIRTSCHAFT
IN DER EVENTBRANCHE

THE ENTRIES:
WIR DOKUMENTIEREN
EINREICHUNGEN BEI
EVENT-AWARDS

ENTWICKLUNGEN:
PROSKE, MAGNID, MERGER
UND MEHR . . .

STUDIO BLACH - ALLES ÜBER LIVE-KOMMUNIKATION
IST EIN BROADCAST-FORMAT VOM **BLACHREPORT**.

DEN WEBCAST GIBT ES AUCH ALS AUDIOFORMAT
RADIO BLACH AUF ALLEN PODCAST-PLATTFORMEN.

BlachReport



Max. 20h



App



Wireless DMX



IP65

AX2⁵⁰
PIXELBAR

AX2¹⁰⁰
PIXELBAR

DIE AX2 PIXELBAR

ASTERA meets Wallwasher

Perfekte Objekt-Beleuchtung durch individuell adressierbare LEDs mit exzellenter Farbwiedergabe sowie einem nativen 21°-Beam - und natürlich all den bekannten Astera-Vorteilen.

ZWEI GRÖSSEN

AX2-50: 52cm – 8 x 10 Watt
AX2-100: 102cm – 16 x 10 Watt

BARCONNECT+

Verbindung mehrerer PixelBars sowie integrierte Infrarot-Kommunikation (Autoadressierung für AsteraApp & DMX-Steuerung)

AIRLINE TRACKS

unten UND seitlich für einfachste Montage (z.B. mittels TRACKPIN oder TRACKHANGER)



FLYBAR

Aufhängung möglich in einem Winkel von 0° bis 20°.



JETZT WIEDER LIEFERBAR.



Vertrieb durch:
Kaiser Showtechnik GmbH
Steinerne Furt 88 | 86167 Augsburg | 0821 - 48 04 08-70 | astera@kaiser-sales.de

WWW.KAISER-SALES.DE

